



EGSP 1275

**Bedienungsanleitung
Instruction Manual**



**Geschirrspüler
Dishwasher**

Inhalt

Deutsch	2
English	49
Česky	www.welcome.bega-gruppe.de
Slovensky	www.welcome.bega-gruppe.de
Hrvatski	www.welcome.bega-gruppe.de
Română	www.welcome.bega-gruppe.de
Magyarul	www.welcome.bega-gruppe.de

1. Sicherheitshinweise.....	4
2. Installation	10
2.1 Entpacken und Wahl des Standorts	10
2.2 Vorbereitung der Installation	11
2.3 Installationsschritte.....	14
2.4 Wasser-/Abwasseranschluss.....	15
2.5 Anschluss des Wasserzufuhrschlauchs.....	15
2.4.1 Kaltwasseranschluss.....	16
2.6 Anschluss des Wasserablaufschlauchs.....	16
2.7 Stromanschluss	17
2.8 Waagerechte Ausrichtung.....	18
2.9 Installation der Sockelleiste	19
2.10 Fixierung des Gerätes.....	19
2.11 Anbringen der oberen Distanzleiste	20
3. Gerätebeschreibung	21
3.1 Gerät / Ansicht	21
3.2 Bedienfeld	21
4. Vor der ersten Benutzung	22
4.1 Zusammenfassung der Grundfunktionen.....	22

4.2 Wasserenthärter	24
4.3 Wasserenthärter-Behälter befüllen.....	25
4.4 Klarspüler-Behälter befüllen.....	27
4.5 Spülmaschinen-Spülmittel.....	28
5. Beladen der Geschirrkörbe.....	31
5.1 Vor / nach dem Beladen.....	31
5.2 Oberer Geschirrkorb.....	31
5.3 Unterer Geschirrkorb	32
5.4 Besteckkorb.....	33
5.5 Hinweise für das Beladen der Geschirrkörbe	35
5.6 Schäden an Glaswaren / Geschirr	35
6. Die Spülprogramme.....	36
6.1 Starten eines Spülprogramms	37
6.2 Wechsel eines laufenden Spülprogramms.....	38
6.3 Nachträgliches Eingeben von Geschirr.....	38
6.4 Ende eines Spülprogramms	39
7. Reinigung und Pflege	39
7.1 Filtersystem.....	40
7.2 Sprüharme	41
7.3 Gerät und Bedienfeld	42
7.4 Tür.....	42
7.5 Frostschutz	42
7.6 Außerbetriebnahme.....	43

8. Problembehandlung.....	43
8.1 Fehlercodes.....	46
9. Technische Daten	46
10. Entsorgung.....	47
11. Garantiebedingungen.....	48

Das von Ihnen gekaufte Gerät wurde möglicherweise inzwischen verbessert und weist somit vielleicht Unterschiede zur Bedienungsanleitung auf. Dennoch sind die Funktionen und Betriebsbedingungen identisch, sodass Sie die Bedienungsanleitung im vollen Umfang nutzen können.

Technische Änderungen bzw. Druckfehler bleiben vorbehalten. Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Produkte entsprechen sämtlichen harmonisierten Anforderungen.

Die relevanten Unterlagen können durch die zuständigen Behörden über den Produktverkäufer angefordert werden.



Entsorgen Sie dieses Gerät nicht zusammen mit ihrem Hausmüll. Das Gerät darf nur über eine Sammelstelle für wiederverwendbare elektrische und elektronische Geräte entsorgt werden. Entfernen Sie nicht die Symbole / Aufkleber am Gerät.

1. Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der ersten Benutzung des Gerätes die gesamten Sicherheitshinweise und Sicherheitsanweisungen gründlich durch. Die darin enthaltenen Informationen dienen dem Schutz Ihrer Gesundheit. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung so auf, dass sie bei Bedarf jederzeit griffbereit ist. Befolgen Sie sorgfältig alle Hinweise, um Unfälle oder eine Beschädigung des Gerätes zu vermeiden.

Diese Bedienungsanleitung muss für jede Person, welche das Gerät betreibt, stets zugänglich sein; vergewissern Sie sich, dass die Bedienungsanleitung vor dem Betrieb des Gerätes gelesen und verstanden wurde. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen wird keinerlei Haftung für Personen- oder Materialschäden übernommen.

Prüfen Sie auf jeden Fall auch das technische Umfeld des Gerätes! Sind alle Kabel oder Leitungen, die zu ihrem Gerät führen, in Ordnung? Oder sind sie veraltet und halten der Geräteleistung nicht mehr Stand? Daher muss durch eine qualifizierte Fachkraft (Elektrotechniker/-in) eine Überprüfung bereits vorhandener wie auch neuer Anschlüsse erfolgen. Sämtliche Arbeiten, die zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung notwendig sind, dürfen nur von einer

qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) durchgeführt werden.

Das Gerät ist ausschließlich zur privaten Nutzung bestimmt.

Das Gerät ist ausschließlich zum Reinigen von Geschirr in einem Privathaushalt bestimmt.

Das Gerät ist ausschließlich zum Betrieb innerhalb geschlossener Räume bestimmt.

Dieses Gerät darf nicht für gewerbliche Zwecke, beim Camping und in öffentlichen Verkehrsmitteln betrieben werden.

Betreiben Sie das Gerät ausschließlich im Sinne seiner bestimmungsgemäßen Verwendung.

Erlauben Sie niemandem, der mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut ist, das Gerät zu benutzen.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt.

Signalwörter

GEFAHR! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine unmittelbare Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.	WARNUNG! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche bevorstehende Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.
VORSICHT! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, zu mittelschweren oder kleineren Verletzungen führen kann.	HINWEIS! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche Beschädigung des Gerätes zur Folge hat.

Sicherheitsanweisungen

GEFAHR!

- (1) Eine Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung gefährdet das Leben und die Gesundheit des Gerätebetreibers und/oder kann das Gerät beschädigen.
- (2) Alle zum Anschluss an die Stromversorgung notwendigen elektrischen Arbeiten müssen von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) durchgeführt werden. Es dürfen keine Änderungen oder willkürlichen Veränderungen an der Stromversorgung durchgeführt werden. Der Anschluss muss in Übereinstimmung mit den örtlich geltenden gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.
- (3) Schließen Sie das Gerät keinesfalls an die Stromversorgung an, wenn das Gerät, das Netzkabel oder der Netzstecker sichtbare Beschädigungen aufweisen. STROMSCHLAGGEFAHR!
- (4) Die Stromspannung und die Leistungsfrequenz der Stromversorgung muss den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen.

WARNUNG!

- (5) Verändern Sie niemals den mit dem Gerät mitgelieferten Netzstecker. Falls dieser nicht für Ihre Netzsteckdose geeignet sein sollte, lassen Sie die Netzsteckdose immer von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ersetzen (Keine Garantieleistung).
- (6) Versuchen Sie niemals selbst, das Gerät zu reparieren. Falls Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, kontaktieren Sie den Kundendienst. Lassen Sie nur Original-Ersatzteile einbauen.
- (7) Achten Sie darauf, dass sich das Netzanschlusskabel nicht unter dem Gerät befindet oder durch das Bewegen des Gerätes beschädigt wird.
- (8) Wenn das Netzanschlusskabel beschädigt ist, darf es ausschließlich vom Hersteller oder einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst oder einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ausgetauscht werden.
- (9) Benutzen Sie zum Ziehen des Netzsteckers niemals das Netzanschlusskabel. Ziehen Sie immer am Netzstecker selbst, um das Gerät von der Stromversorgung zu trennen. **STROMSCHLAGGEFAHR!**
- (10) Berühren Sie den Netzanschlussstecker, den Netzschalter oder andere elektrische Komponenten niemals mit nassen oder feuchten Händen. **STROMSCHLAGGEFAHR!**

- (1) Betreiben Sie das Gerät nur mit 220 - 240 V AC / 50 Hz.
- (2) In einem Warmwassersystem, das über einen Zeitraum von 2 Wochen oder länger nicht benutzt wurde, kann es unter bestimmten Bedingungen zur Bildung von Wasserstoff kommen. Wasserstoff ist ein explosives Gas. Falls Sie das Warmwassersystem über einen solchen Zeitraum hinweg nicht benutzt haben, drehen Sie alle Warmwasserhähne auf und lassen Sie das Wasser für einige Minuten fließen. Dadurch setzen Sie den angesammelten Wasserstoff frei. Da Wasserstoff brennbar ist, rauchen Sie in diesem Zeitraum nicht und benutzen Sie keine offenen Flammen und kein offenes Licht.
- (3) Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyethylentüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern und Tieren gelangen. **ERSTICKUNGSGEFAHR.**
- (4) Schließen Sie das Gerät nicht an die Stromversorgung an, bevor Sie alle Verpackungsbestandteile und Transportsicherungen vollständig entfernt haben.

- (5) Betreiben Sie das Gerät nur mit 220~240V/50Hz Wechselspannung. Alle Netzanschlussleitungen, die Beschädigungen aufweisen, müssen von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ausgewechselt werden. Lassen Sie alle Reparaturen nur von Ihrem autorisierten Kundendienst durchführen.
- (6) Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung keine Steckdosenleisten, Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- (7) Achten Sie darauf, dass sich das Netzanschlusskabel nicht unter dem Gerät befindet oder durch das Bewegen des Gerätes beschädigt wird.
- (8) Sie benötigen eine dem Netzstecker entsprechende ordnungsgemäß geerdete und ausschließlich dem Gerät zugewiesene Sicherheitssteckdose. Anderenfalls kann es zu gefährlichen Unfällen oder einer Beschädigung des Gerätes kommen. Das Gerät muss ordnungsgemäß geerdet sein.
- (9) Die technischen Daten Ihrer elektrischen Versorgung müssen den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen.
- (10) Ihr Hausstrom muss mit einem Sicherungsautomaten zur Notabschaltung des Gerätes ausgestattet sein.
- (11) Nehmen Sie keine Veränderungen an dem Gerät vor.
- (12) Schalten Sie vor dem Aufbau und Anschluss des Gerätes unbedingt den Strom ab. **GEFAHR EINES TÖDLICHEN STROMSCHLAGS!**
- (13) Trennen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten von der Stromversorgung. **STROMSCHLAGGEFAHR!**
- (14) Tauchen Sie das Gerät, das Netzanschlusskabel oder den Netzanschlussstecker niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten! **STROMSCHLAGGEFAHR!**
- (15) Spülmaschinen-Spülmittel sind extrem alkalisch und daher sehr gefährlich, wenn Sie verschluckt werden. Lassen Sie Haut und Augen nicht in Berührung mit dem Spülmaschinen-Spülmittel kommen. Halten Sie solche Spülmittel immer außerhalb der Reichweite von Kindern. **VERÄTZUNGSGEFAHR!**
- (16) Halten Sie Kinder fern von Spülmaschinen-Spülmitteln und Spülzusätzen. Lassen Sie Kinder nicht ans Gerät, wenn die Türe geöffnet ist, da sich noch Spülmaschinen-Spülmittel im Inneren des Gerätes befinden könnte.
- (17) Wenn alle Kontrollleuchten auf dem Bedienfeld flimmern, liegt eine Fehlfunktion des Gerätes vor. Trennen Sie in diesem Fall das Gerät umgehend von der Strom- und Wasserversorgung.
- (18) Benutzen Sie das Gerät niemals ohne eingesetzte Filter.
- (19) Kinder dürfen niemals mit dem Gerät spielen.

- (20) Beaufsichtigen Sie Kinder stets, wenn diese sich in der Nähe des Gerätes aufhalten.
- (21) Erlauben Sie Kindern nur dann, das Gerät unbeaufsichtigt zu benutzen, wenn sie vorher in einer solchen Art und Weise im Gebrauch des Gerätes unterwiesen wurden, dass sie das Gerät sicher bedienen können und sich der Gefahren, die durch eine unsachgemäße Bedienung entstehen, unbedingt bewusst sind.
- (22) Betreiben Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt.
- (23) Beachten Sie unbedingt die Anweisungen im Kapitel -Installation-.

VORSICHT!

- (1) Es ist gefährlich, die Tür bei laufendem Betrieb zu öffnen. Heißes Wasser kann aus dem Gerät herausspritzen. **VERBRÜHUNGSSGEFAHR!**
- (2) Warten Sie einige Minuten, bevor Sie nach Beendigung eines Spülprogramms die Tür öffnen., da heißer Dampf aus dem Gerät entweichen kann.
- (3) Warten Sie nach dem Ende eines Spülprogramms mindestens 20 Minuten mit der Reinigung des Inneren des Gerätes, damit die Heizelemente abkühlen können.

- (4) Berühren Sie die Heizelemente nicht während des Betriebs oder unmittelbar nach dem Betrieb des Gerätes. **VERBRENNUNGSSGEFAHR!**
- (5) Setzen oder stellen Sie sich niemals auf den Geschirrkorb oder die Tür des Geschirrspülers. **BRUCHGEFAHR! VERLETZUNGSSGEFAHR!**
- (6) Stellen oder legen Sie keine schweren Gegenstände auf die geöffnete Tür, da das Gerät ansonsten nach vorne kippen kann.
- (7) Wenn Sie das Gerät befüllen:
 - (a) Platzieren Sie scharfkantige Gegenstände dergestalt, dass sie nicht die Türdichtungen beschädigen.
 - (b) Es dürfen niemals Gegenstände durch die Böden beider Geschirrkörbe sowie des Besteckkorbs nach unten ragen.
 - (c) Platzieren Sie scharfe Messer mit dem Griff nach oben oder waagrecht, sodass Sie sich keine Schnittverletzungen zuziehen.
- (8) Lassen Sie die Tür nicht offenstehen, da Sie ansonsten über diese stolpern können.

HINWEIS!

- (1) Die Sprüharme können mit einer Transportsicherung versehen sein. Entfernen Sie unbedingt alle Transportsicherungen vor dem Aufbau des Gerätes.
- (2) Der Geschirrspüler darf niemals ohne ordnungsgemäß eingesetzte Filter betrieben werden.
- (3) Benutzen Sie immer einen Wasserenthärter (= Spülmaschinensalz) zur speziellen Verwendung in einem Geschirrspüler. Die Wasserhärte variiert abhängig von Ihrem Wohnort. Wenn in einem Geschirrspüler hartes Wasser verwendet wird, ergeben sich Ablagerungen auf dem Geschirr und im Gerät. Der Wasserenthärter entfernt Mineralien und Salze aus dem Wasser.
- (4) Benutzen Sie immer einen Klarspüler zur speziellen Verwendung in einem Geschirrspüler. Verwenden Sie niemals andere Substanzen, z.B. einen Spülmaschinenreiniger oder Flüssigreiniger, ansonsten beschädigen Sie das Gerät.
- (5) Benutzen Sie ausschließlich Spülmaschinen-Spülmittel und Zusätze, die für die Verwendung in einem Geschirrspüler hergestellt wurden. Benutzen Sie keine Seifen, Waschmittel oder Handwaschmittel in Ihrem Geschirrspüler.
- (6) Wenn Sie das Gerät bewegen, halten Sie es immer am unteren Ende fest und heben Sie es vorsichtig an. Halten Sie das Gerät dabei aufrecht.
- (7) Benutzen Sie niemals die Tür selbst zum Transport des Gerätes, da Sie dadurch die Scharniere beschädigen.
- (8) Das Gerät muss von mindestens zwei Personen transportiert und angeschlossen werden.
- (9) Merken Sie sich die Positionen aller Teile des Gerätes, wenn Sie es auspacken, für den Fall, es noch einmal einpacken und transportieren zu müssen.
- (10) Lassen Sie den Anschluss der Wasserschläuche nur durch eine qualifizierte Fachkraft durchführen.
- (11) Benutzen Sie das Gerät nicht, bevor alle dazugehörigen Teile sich ordnungsgemäß an ihren dafür vorgesehenen Stellen befinden.
- (12) Benutzen Sie die Tür und die Geschirrkörbe des Gerätes nicht als Standfläche oder Stütze.
- (13) Gegenstände aus Kunststoffen dürfen nicht die Heizelemente berühren.
- (14) Geben Sie nur solche Gegenstände aus Kunststoffen in das Gerät, die zur Reinigung in einem Geschirrspüler geeignet sind. Geeignete Gegenstände werden durch ihren Hersteller entsprechend gekennzeichnet.
- (15) Überprüfen Sie nach jedem Spülprogramm, ob der Aufnahmebehälter für das Spülmaschinen-Spülmittel leer ist.

- (16) Benutzen Sie zum Reinigen der Tür niemals Sprühreiniger, da diese das Schloss und die Elektrik nachhaltig beschädigen können.
- (17) Das Gerät ist zum Spülen von maximal 6 Gedecken ausgelegt.
- (18) Reinigen Sie das Gerät regelmäßig (s. Kapitel -Reinigung und Pflege-).
- (19) Das Typenschild darf niemals unleserlich gemacht oder gar entfernt werden! Falls das Typenschild unleserlich gemacht oder entfernt wurde, entfällt jeglicher Garantieanspruch!

2. Installation

2.1 Entpacken und Wahl des Standorts

WARNUNG!

Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyethylen tüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern und Tieren gelangen. **ERSTICKUNGSGEFAHR!**
VERLETZUNGSGEFAHR!

WARNUNG!

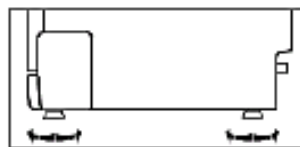
Die Montage von Rohren und elektrischen Ausrüstung darf ausschließlich durch qualifizierte Fachkräfte erfolgen.

WARNUNG!

Schalten Sie vor der Installation des Gerätes die Stromzufuhr ab **STROMSCHLAGEFAHR!**

- (1) Packen Sie das Gerät vorsichtig aus. Das Gerät ist möglicherweise für den Transport mit Transportsicherungen geschützt. Entfernen Sie diese komplett. Gehen Sie dabei vorsichtig vor. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, um Reste der Transportsicherungen zu entfernen.
- (2) Die Sprüharme können mit einer Transportsicherung versehen sein. Entfernen Sie unbedingt alle Transportsicherungen vor dem Aufbau des Geräts.
- (3) Wählen Sie für den Aufbau einen trockenen und gut belüfteten Raum.
- (4) Stellen Sie das Gerät auf einem geraden, trockenen und festen Fußboden auf. Kontrollieren Sie mit einer Wasserwaage den ordnungsgemäßen Aufbau Ihres Geräts.

(5) Wenn das Gerät zum Ausrichten aufgestellt worden ist, können Sie die Höhe mittels der Einstellschrauben an den Standfüßen verändern. Die Neigung des Geräts darf maximal 2° betragen.

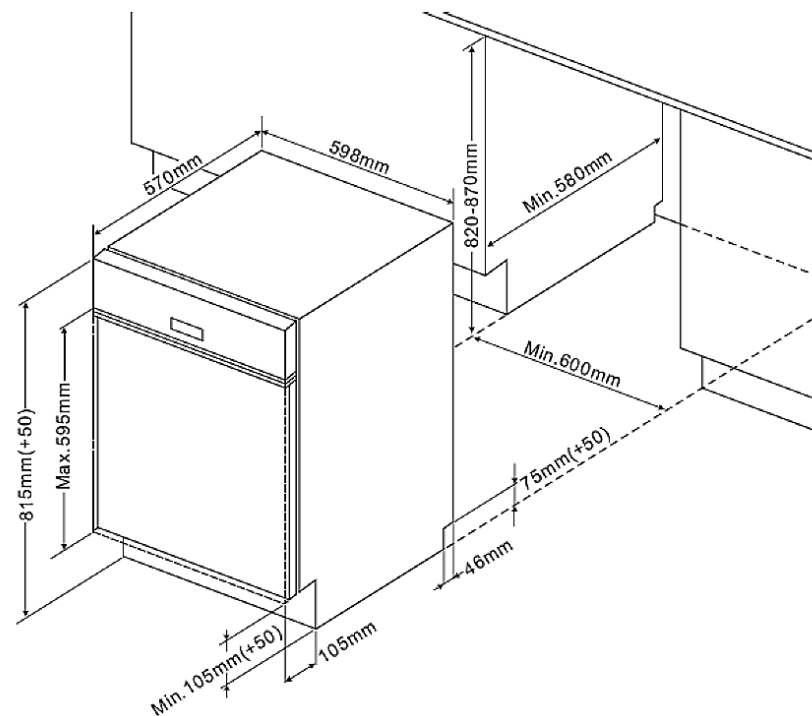


- (6) Die Einbauposition des Geräts sollte sich in der Nähe der bestehenden Wasserzufuhr- und Wasserabflleitungen sowie einer Netzsteckdose befinden.
- (7) Das Gerät muss ordnungsgemäß mit der Stromversorgung verbunden sein.
- (8) Das Typenschild befindet sich im Inneren des Geräts oder außen an der Rückwand.

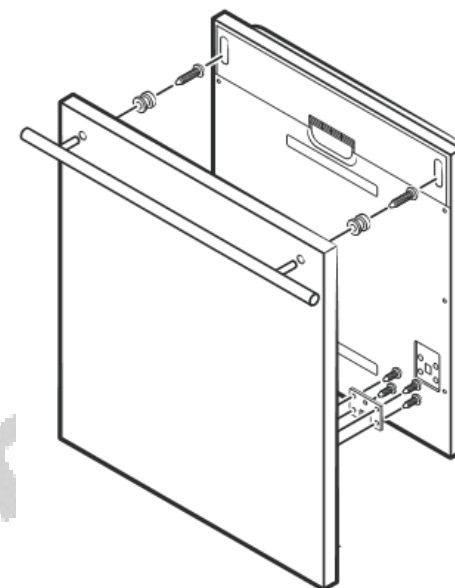
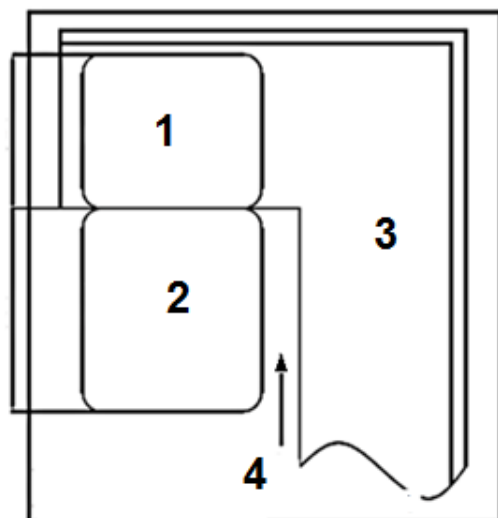
2.2 Vorbereitung der Installation

- ◆ Überprüfen Sie anhand der beiliegenden Bohrschablone die Vollständigkeit des mitgelieferten Zubehörs.
- ◆ Die Vorbereitungen müssen vor dem Einbau des Geräts an seiner Einbauposition durchgeführt werden.

- (1) Wählen Sie einen Platz neben dem Abfluss, um die Montage der Wasserzufuhrschläuche und Wasserablaufschläuche zu erleichtern.

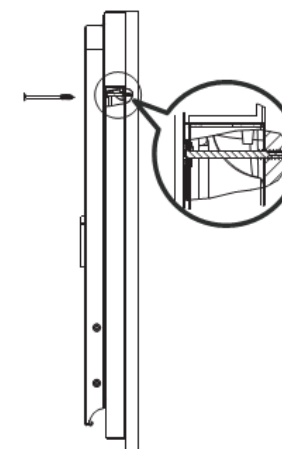
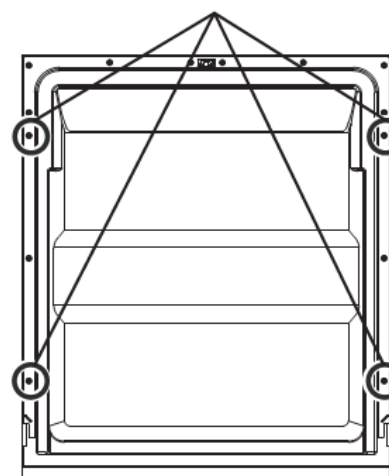


(2) Mindestfreiraum zum Öffnen der Tür.

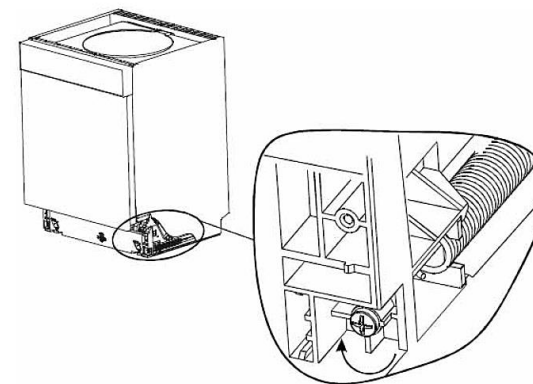
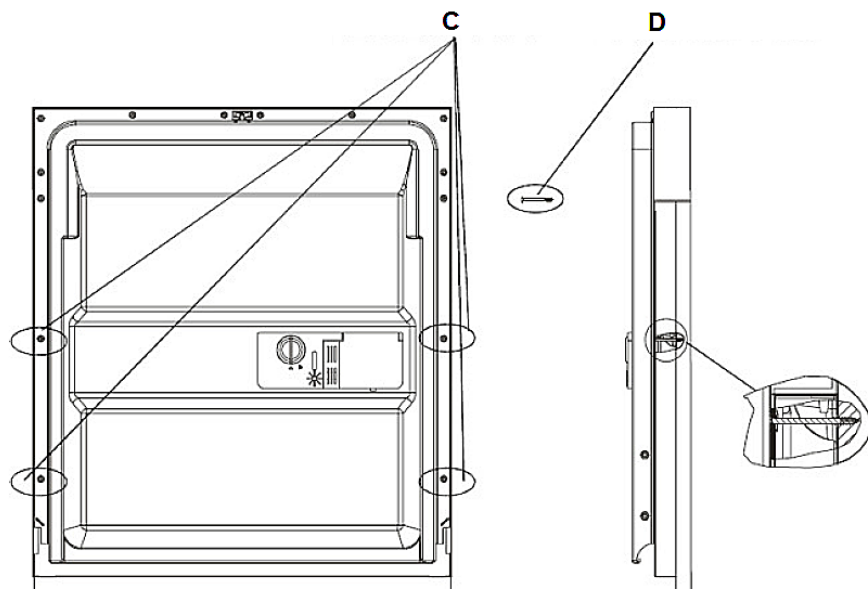


- | | | | |
|---|----------------|---|---|
| 1 | Geschirrspüler | 2 | Tür des Geräts |
| 3 | Einbauschrank | 4 | Mindestfreiraum zum Türöffnen:
50 mm |

(3) Abmessungen und Einbau der Frontblende (verwenden Sie die mitgelieferte Einbauschablone). Die Holzfrontblende muss entsprechend der Abmessungen auf der Abbildung eingebaut werden.

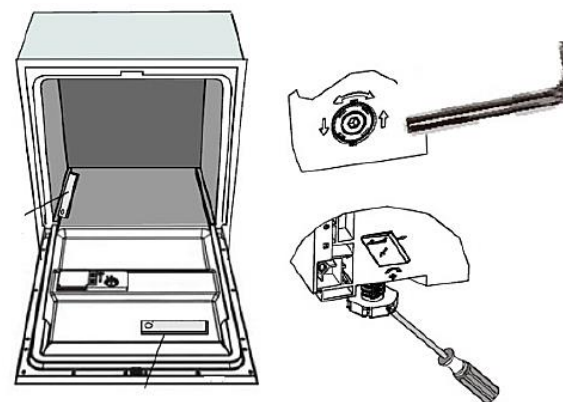


- (4) Entfernen Sie die 4 kurzen Schrauben (C). Befestigen Sie die Holzfrontblende mit den 4 langen Schrauben (D).



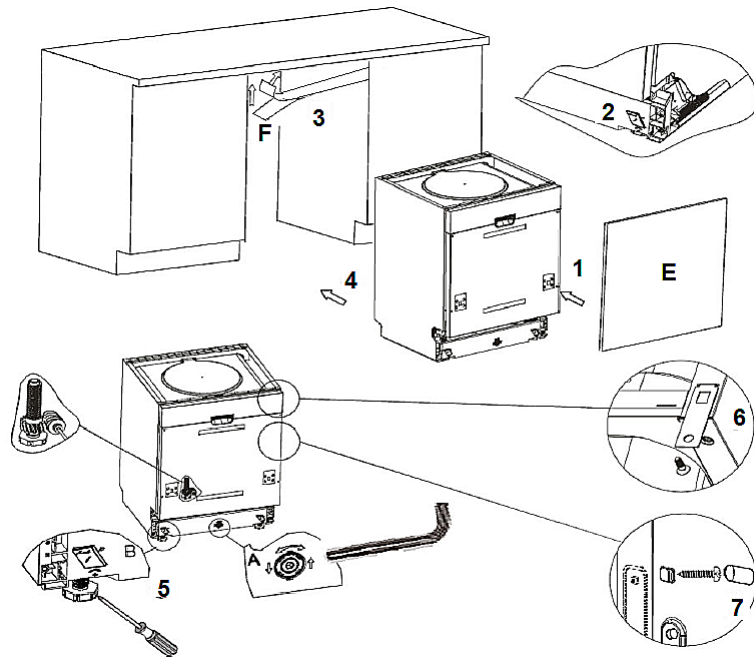
- (6) Um eine ordnungsgemäße Funktion der Körbe sowie eine einwandfreie Spülfunktion zu gewährleisten, muss das Gerät waagrecht stehen. Das Gerät kann mittels seiner Standfüße ausgerichtet werden. Kontrollieren Sie die ordnungsgemäße Ausrichtung mit einer Wasserwaage. Stellen Sie die Wasserwaage auf die Tür und auf eine Korbschiene im Gerät.

- (5) Einstellung der Türfedervorspannung. Die Türfedern sind werksseitig auf die richtige Vorspannung für die Außentür eingestellt. Wird eine Frontblende angebracht, so muss die Türfedervorspannung geändert werden. Drehen Sie die Einstellschraube so, dass das Stahlkabel gespannt oder gelockert wird. Die Spannung der Türfeder ist korrekt, wenn die vollständig geöffnete Tür waagrecht bleibt, sich jedoch durch leichtes Berühren schließen lässt.



2.3 Installationsschritte

1. Montieren Sie die Frontblende (E) mit den mitgelieferten Klammern an die Außenseite der Tür des Geräts. Verwenden Sie die Schablone für die Positionierung der Klammern (Abb. 1).
2. Stellen Sie die Vorspannung der Türfedern mit einem Innensechskantschlüssel ein, indem Sie die rechte und linke Türfeder im Uhrzeigersinn drehen. Wird diese Einstellung nicht durchgeführt, kann das Gerät Schaden nehmen (Abb. 2).
3. Schließen Sie den Wasserzufuhrschlauch an die Kaltwasserversorgung an. (siehe Kapitel KALTWASSERANSCHLUSS).
4. Schließen Sie den Wasserablaufschlauch an. (siehe Kapitel ANSCHLUSS DES SIPHONS).
5. Schließen Sie das Netzanschlusskabel an. (siehe Kapitel STROMANSCHLUSS).
6. Befestigen Sie den Kondensationsstreifen (F) unter der Arbeitsplatte (Abb. 3). Der Kondensationsstreifen muss bündig zur Arbeitsplatte angebracht werden.
7. Bringen Sie das Gerät an seine Einbauposition (Abb. 4)
8. Bringen Sie das Gerät in waagerechte Position. Die hinteren Füße können von der Vorderseite des Geräts aus durch Drehen der Schraube in der Mitte am Gehäuse eingestellt werden. Verwenden Sie dafür einen Sechskantschlüssel (Abb. 5/A). Verwenden Sie für die vorderen Füße einen flachen Schraubenzieher (Abb. 5/B).
9. Das Gerät muss an seiner Position befestigt werden. Hierzu gibt es zwei Möglichkeiten:
 - a. Besteht die Arbeitsplatte aus Holz, können Sie das Gerät mit zwei Holzschrauben an der Arbeitsplatte befestigen. Achten Sie darauf, dass die Tür beim Öffnen nicht die Arbeitsplatte berührt (Abb. 6).
 - b. Besteht die Arbeitsplatte aus Marmor oder Granit, befestigen Sie den Bügel an der Seitenfläche des Geräts und das Gerät am Küchenmöbelgehäuse. Setzen Sie die Gummikappe auf die Schraube auf (Abb. 7).



2.4 Wasser-/Abwasseranschluss

- (1) Der Wasseranschluss sowie der Abwasseranschluss müssen von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.
- (2) Verwenden Sie ausschließlich fabrikneue Schläuche und fabrikneues Anschlusszubehör für den Wasser- und Abwasseranschluss.

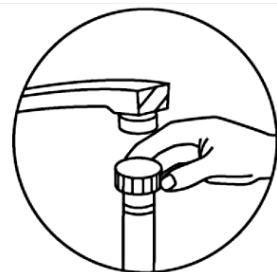
¹ Nicht Teil der Garantieleistung.

- (3) Wir empfehlen, die Wasserzufuhr mit einem Rückschlagventil zu sichern.

2.5 Anschluss des Wasserzufuhrschlauchs

- ◆ Das Gerät muss mit einem neuen Anschluss-Set an einem Wasserhahn angeschlossen werden. Der Wasserhahn muss über eine separate Abstellmöglichkeit verfügen. Verwenden Sie keine gebrauchten Anschluss-Sets.
- ◆ Der Wasserdruck muss zwischen 0,04 MPa und 1 MPa liegen. Wenden Sie sich bei abweichendem Wasserdruck an den Kundendienst¹ oder eine qualifizierte Fachkraft.

- (1) Wickeln Sie den Wasserzufuhrschlauch vollständig auf der Geräterückseite ab.
- (2) Schrauben Sie den Wasserzufuhrschlauch an einem Wasserhahn mit einem 3/4"-Gewinde an.
- (3) Drehen Sie das Wasser voll auf, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.



Abnehmen des Wasserzufuhrschlauchs:

1. Drehen Sie den entsprechenden Wasserhahn komplett zu.
2. Schrauben Sie den Wasserzufuhrschlauch vom Wasserhahn ab.

Der Wasserzufuhrschlauch ist doppelwandig. Dieses System garantiert die Absperrung der Wasserzufuhr bei Undichtigkeit des inneren Schlauchs. Die Abschaltung der Wasserzufuhr führt über einen elektronischen Kontakt.

HINWEIS!

Wenn die Schläuche neu sind oder über einen längeren Zeitraum nicht in Benutzung waren, lassen Sie das Wasser laufen, um sicherzugehen, dass es klar und frei von Verunreinigungen ist. Anderenfalls kann der Wassereinlass blockiert und das Gerät beschädigt werden.

2.4.1 Kaltwasseranschluss

WARNUNG!

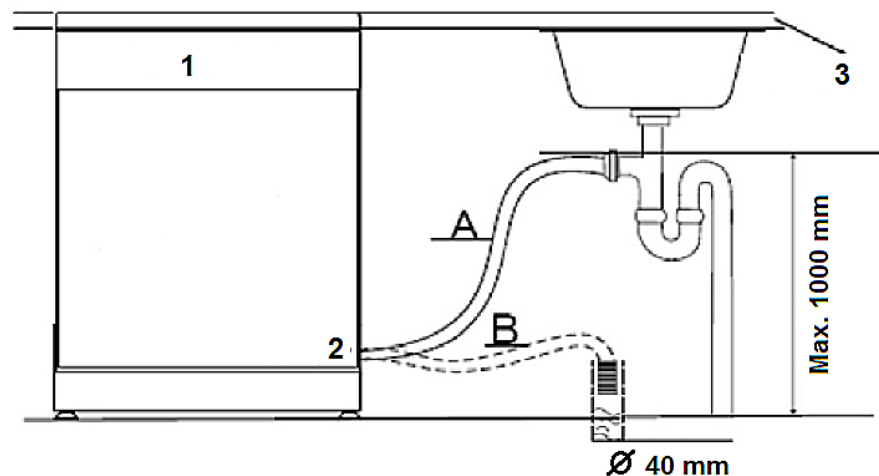
Schließen Sie nach Verwendung des Geräts den Wasserhahn, damit kein Wasserdruck im Wasserzufuhrschlauch verbleibt.

Schließen Sie den Wassereinlassschlauch fest und sicher an einen Anschluss mit einem 3/4 Zoll Gewinde an. Wenn der Schlauch neu ist oder über einen längeren Zeitraum nicht in Benutzung war, lassen Sie das Wasser laufen, um sicherzugehen, dass es klar und frei von Verunreinigungen ist. Anderenfalls können der Wassereinlass blockiert und das Gerät beschädigt werden.

2.6 Anschluss des Wasserablaufschlauchs

Führen Sie den Wasserablaufschlauch in einen Ablauf mit einem Mindestdurchmesser von 40 mm ein (B) oder schließen Sie ihn an einem geeigneten Wasserablauf an (A).

Der Abwasseranschluss muss sich in einer Höhe von 1000 mm (max.) vom Boden des Aufstellorts befinden. Der Wasserablaufschlauch muss mit einer Schlauchschelle ordnungsgemäß gesichert werden.



(1) Vorne (2) Wasserablaufschlauch (3) Arbeitsplatte

Ablassen überschüssigen Wassers aus den Schläuchen:

Wenn der Ablauf 1000 mm über dem Boden liegt, kann das überschüssige Wasser in den Schläuchen nicht direkt in den Ablauf gelangen. In diesem Fall muss das überschüssige Wasser in eine Schüssel oder einen geeigneten Behälter, der unterhalb des Ablaufs steht, abgelassen werden.

Verlängerungsschlauch

Falls die Länge des Ablaufschlauchs nicht ausreicht, können Sie bei Ihrem autorisierten Kundendienst eine Verlängerung aus demselben Material wie das Original erwerben. Die Länge des Ablaufschlauchs darf einschließlich einer möglichen Verlängerung nicht mehr als 4 Meter betragen.

2.7 Stromanschluss

Elektrische Anforderungen

Auf dem Typenschild finden Sie Informationen über die Anschlussspannung. Schließen Sie das Gerät an eine entsprechende Stromquelle an. Verwenden Sie die geforderte 10 A-Sicherung, eine träge Sicherung oder einen empfohlenen Sicherungsschalter und bieten Sie einen gesonderten Leistungsschutz für dieses Gerät.

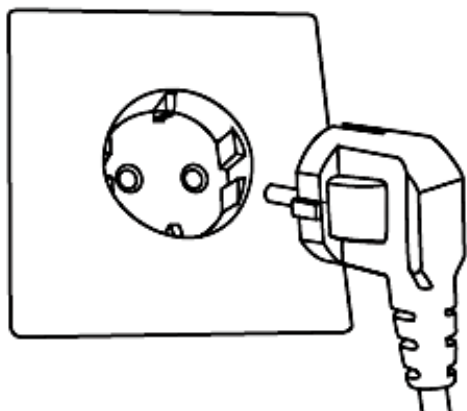
Anschluss

Spannung und Frequenz der Stromversorgung müssen den Angaben auf dem Typenschild entsprechen. Der Netzstecker darf nur in eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose eingesteckt werden.

Lassen Sie die Netzsteckdose durch einen Fachmann ersetzen, wenn diese für den Gerätenetzstecker nicht geeignet ist. Verwenden Sie keine Adapter o. ä., da diese Überhitzungen und Brände verursachen können.

Erdungsanweisungen

Dieses Gerät muss geerdet werden. Bei einer Störung oder Fehlfunktion verringert die Erdung die Stromschlaggefahr, indem sie einen Weg mit dem geringsten Widerstand für den elektrischen Strom schafft. Dieses Gerät ist mit einem Kabel ausgestattet, das einen Geräteerdleiter und einen Erdstecker hat. Der Netzstecker muss in eine passende Netzsteckdose gesteckt werden, die entsprechend den örtlichen Gesetzen und Vorschriften installiert und geerdet ist.



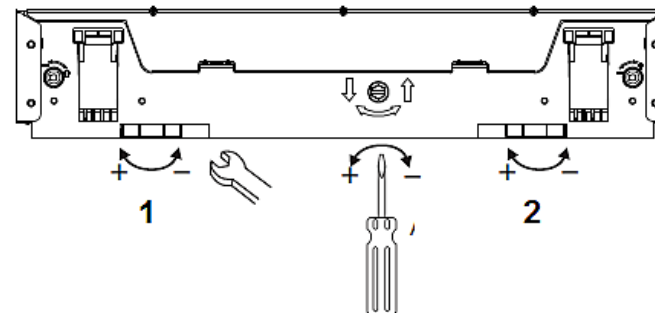
Sie benötigen eine dem Netzstecker entsprechende ordnungsgemäß geerdete und ausschließlich dem Gerät zugewiesene Sicherheitssteckdose (250 V / 10A).

WARNUNG!

Anderenfalls kann es zu gefährlichen Unfällen oder einer Beschädigung des Gerätes kommen.

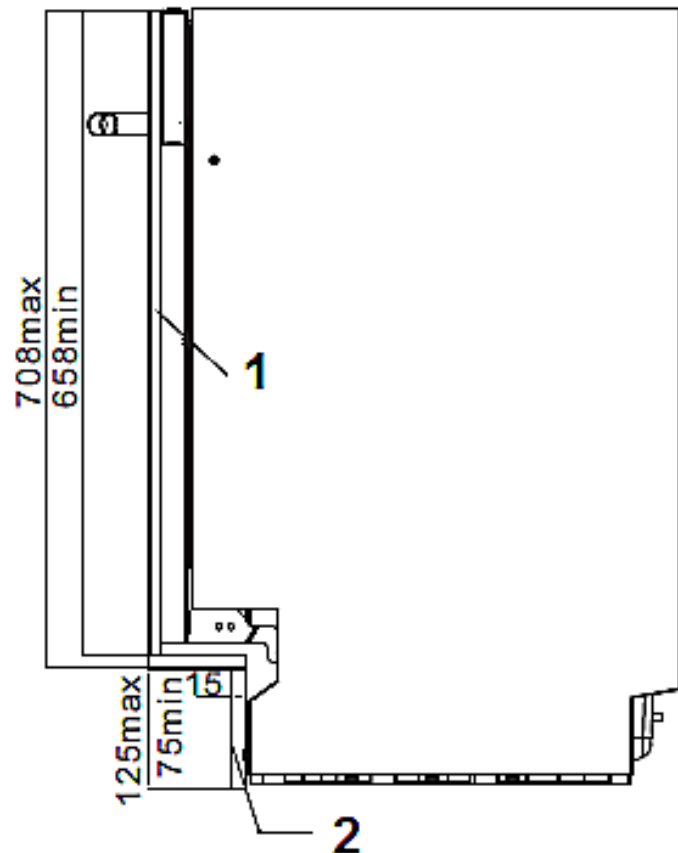
2.8 Waagerechte Ausrichtung

Der maximal zulässige Neigungswinkel unter dem gesamten Gerät beträgt 2° . Richten Sie das Gerät mit Hilfe der Standfüße waagrecht aus. Benutzen Sie eine Wasserwaage zur Kontrolle.



- 1 Einstellung der vorderen Füße
- 2 Einstellung der hinteren Füße

2.9 Installation der Sockelleiste



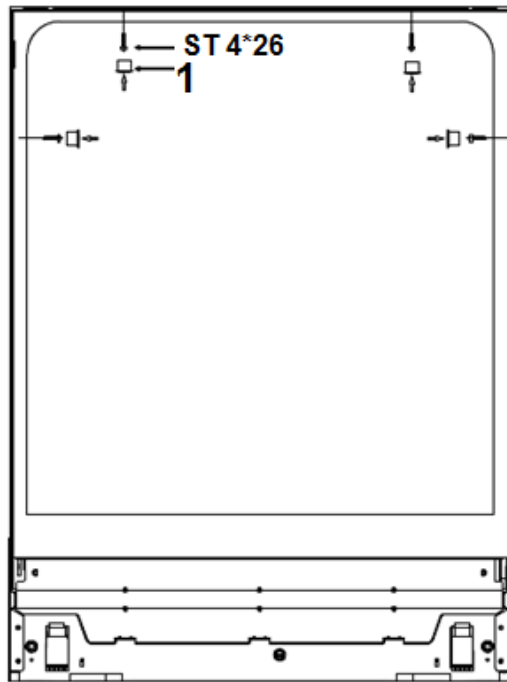
- 1 Zierverkleidung
- 2 Sockelleiste

Die erforderliche Höhe der Fußleiste sollte Ihrem ästhetischen Anspruch entsprechen und das ordnungsgemäße Öffnen und Schließen der Tür ermöglichen. Die relevanten Referenzmessungen finden Sie in der unteren Tabelle.

Referenzabmessungen	
Zierverkleidung	Sockelleiste
708 mm	75 mm
698 mm	85 mm
688 mm	95 mm
678 mm	105 mm
668 mm	115 mm
658 mm	125 mm

2.10 Fixierung des Gerätes

- (1) Befestigen Sie durch Drehen der Schrauben das Gerät an seiner Einbauvorrichtung.
- (2) Stecken Sie die 4 Verschlussstopfen in die Löcher (siehe Abbildung unten).



1 Stopfen

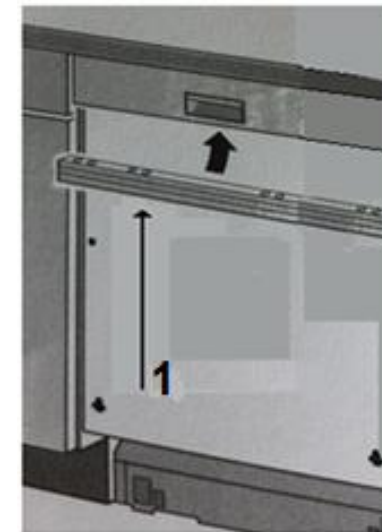
HINWEIS!

Benutzen Sie links und rechts als auch für die 4 oberen Löcher Holzschrauben ST 4*26 (selbstschneidende Schrauben).

² Ausstattung abhängig vom Modell.

2.11 Anbringen der oberen Distanzleiste

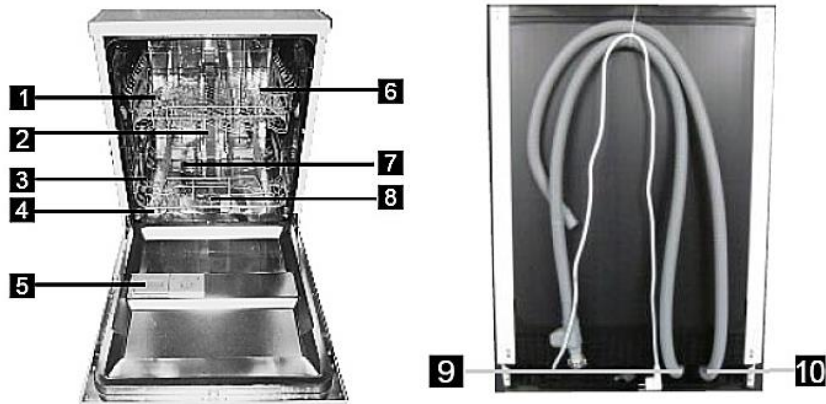
Die obere Distanzleiste² besteht aus mehreren Lagen. Passen Sie die Höhe der Leiste dem abzudeckenden Abstand an, indem Sie von unten die nötige Anzahl an Lagen vorsichtig entfernen. Verwenden Sie hierfür die Klick-Verschlüsse rechts, links und hinten.



1 Obere Distanzleiste

3. Gerätebeschreibung

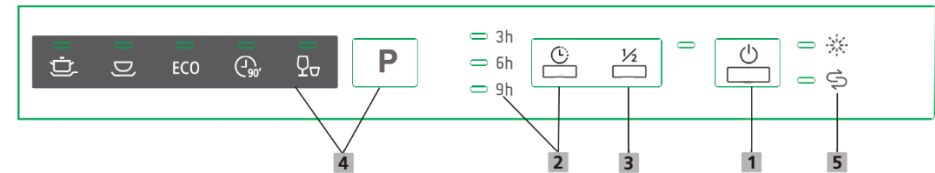
3.1 Gerät / Ansicht



- (1) Oberer Geschirrkorb
- (2) Innerer Wasserlauf
- (3) Unterer Geschirrkorb
- (4) Salzbehälter
- (5) Behälter für Reinigungsmittel, Tabs und Klarspüler
- (6) Tassenablage
- (7) Sprüharme
- (8) Filtereinheit
- (9) Wasserzufuhrschlauch
- (10) Wasserablaufschlauch

- (1) AN/AUS (ON/OFF): Drücken Sie diese Taste, um das Gerät AN oder AUS zu schalten.
- (2) Zeitverzögerung-Taste: Drücken Sie diese Tasten um einen zeitverzögerten Start des gewählten Programms zu programmieren. Die Zeitverzögerung kann 3, 6 oder 9 Stunden betragen.
- (3) Halbe Beladung-Taste: Drücken Sie diese Tasten um die Funktion einzuschalten. Nutzen diese Funktion, wenn Sie nur 6 Gedecke spülen müssen um den Wasser- und Stromverbrauch automatisch anzupassen.
- (4) Programmwahltasten: Durch drücken einer dieser Tasten wählen Sie ein Programm aus. Die entsprechende Signalleuchte zeigt an, welches Spülprogramm Sie gewählt haben.
- (5) Die Anzeige des Klarspülers leuchtet auf, wenn der Spender aufgefüllt werden muss. Die Anzeige des Wasserenthärter leuchtet auf, wenn der Wasserenthärter aufgefüllt werden muss.

3.2 Bedienfeld



- (1) AN/AUS (ON/OFF): Drücken Sie diese Taste, um das Gerät AN oder AUS zu schalten.
- (2) Zeitverzögerung-Taste: Drücken Sie diese Tasten um einen zeitverzögerten Start des gewählten Programms zu programmieren. Die Zeitverzögerung kann 3, 6 oder 9 Stunden betragen.
- (3) Halbe Beladung-Taste: Drücken Sie diese Tasten um die Funktion einzuschalten. Nutzen diese Funktion, wenn Sie nur 6 Gedecke spülen müssen um den Wasser- und Stromverbrauch automatisch anzupassen.
- (4) Programmwahltasten: Durch drücken einer dieser Tasten wählen Sie ein Programm aus. Die entsprechende Signalleuchte zeigt an, welches Spülprogramm Sie gewählt haben.
- (5) Die Anzeige des Klarspülers leuchtet auf, wenn der Spender aufgefüllt werden muss. Die Anzeige des Wasserenthärter leuchtet auf, wenn der Wasserenthärter aufgefüllt werden muss.

4. Vor der ersten Benutzung

Überprüfen Sie vor dem Starten des Gerätes, ob

- (1) das Gerät gerade und fest steht.
- (2) die Wasserzufuhr geöffnet ist.
- (3) die Verbindungen der Zu- und Ableitung dicht sind.
- (4) das Netzkabel fest in der Steckdose steckt.
- (5) der Strom eingeschaltet ist.
- (6) die Wasserzufuhr und Ableitung nicht ineinander verknotet sind.
- (7) alle Verpackungsmaterialien vom Gerät entfernt wurden.

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen:

- (a) Stellen Sie den Wasserenthärter ein.
- (b) Geben Sie 500 ml Wasser in den Behälter für den Wasserenthärter und füllen Sie darauf den Wasserenthärter (=Spülmaschinensalz) ein.
- (c) Füllen Sie den Klarspüler-Behälter.
- (d) Wählen Sie ein geeignetes Spülmaschinen-Spülmittel.

4.1 Zusammenfassung der Grundfunktionen

WARNUNG!

Die folgende Zusammenfassung stellt lediglich eine Übersicht über die Grundfunktionen Ihres Geräts dar und ist kein Ersatz für die Bedienungsanleitung. Lesen Sie vor der Erstinbetriebnahme unbedingt die gesamte Bedienungsanleitung sorgfältig durch; anderenfalls sind Sie über mögliche Betriebsrisiken und die weiteren Funktionen dieses Geräts nicht hinreichend informiert.

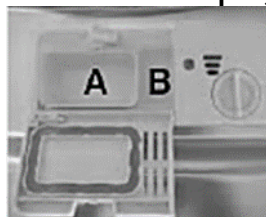
Gerät einschalten

Öffnen Sie die Tür.
Drücken Sie zum Einschalten die EIN/AUS-Taste.

Spülmittelbehälter füllen

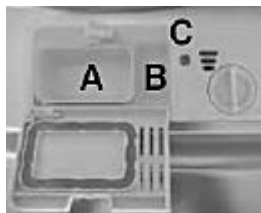
↓
Kammer A:
Bei jedem Spülvorgang.
Kammer B:

Nur bei Programmen mit
Vorspülgang.



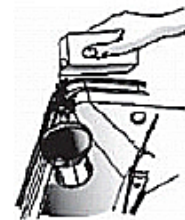
Klarspülerstatus prüfen

Mechanische Anzeige C:
Elektrische Anzeige auf dem
Bedienfeld.



Wasserenthärterstatus
prüfen

Elektrische Anzeige auf dem
Bedienfeld. Wenn das Gerät
nicht mit einer elektrischen
Anzeige ausgestattet ist,
können Sie anhand der
Anzahl der abgelaufenen
Spülvorgänge den Zeitpunkt
zum Nachfüllen schätzen.



Beladen der Körbe

Entfernen Sie größere
Mengen an Speiseresten auf
dem Geschirr. Eingebraunte
Reste aufweichen und dann
die Körbe beladen.

Programm auswählen

Drücken Sie die PROGRAMM-
Taste, bis das gewählte
Programm aufleuchtet.

Programm starten

Öffnen Sie den Wasserhahn
und schließen Sie die Tür. Der
Spülvorgang beginnt nach ca.
10 Sekunden.

Programmende



Nach Ablauf eines Spülprogramms ertönt achtmal ein akustisches Signal. Anschließend endet das Programm. Schalten Sie das Gerät mit der AN/AUS-Taste ab.

Wasserhahn schließen,
Körbe entladen



WARNUNG! Öffnen Sie die Tür immer vorsichtig. Bei geöffneter Tür kann heißer Wasserdampf entweichen! Schließen Sie den Wasserhahn. Warten Sie ca. 15 Minuten, bevor Sie die Körbe entladen. Beginnen Sie mit dem unteren Korb.

4.2 Wasserenthärter

Sie müssen den Wasserenthärter per Hand einfüllen; benutzen Sie hierzu die Wasserenthärter-Einfüllöffnung. Öffnen Sie den Deckel und geben Sie ca. 2 kg Wasserenthärter (Spülmaschinensalz) in die Öffnung. Schließen Sie dann den Deckel wieder ordnungsgemäß.

Einstellung des Wasserenthärter-Verbrauchs

Ihr Gerät erlaubt das Einstellen der benötigten Menge an Wasserenthärter basierend auf dem Wasserhärtegrad. Dadurch wird die Verbrauchsmenge optimiert und Ihren individuellen Bedürfnissen angepasst. Nehmen Sie die Einstellung wie folgt vor.

Die Menge an Wasserenthärter kann von H1 bis H6 eingestellt werden.

1. Bringen Sie den Wasserhärtegrad in Erfahrung. Ihr regionaler Wasserversorger kann Sie über den Wasserhärtegrad informieren.
2. Die einzustellenden Werte entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.
3. Schalten Sie das Gerät ein.

4. Halten Sie die Start/Pause Taste innerhalb der ersten 60 Sekunden für ca. 5 Sekunden gedrückt.
5. Durch Drücken der Start/Pause Taste kann die Wasserhärteeinstellung verändert werden. Das Display zeigt Ihnen die Einstellungen H1→H2→H3→H4→H5→H6.
6. Einige Sekunden nach Beendigung Ihrer Wahl erlischt die Anzeige. Die Wasserhärte ist automatisch gespeichert. Sie können die Einstellung auch mittels der Ein/Aus Taste beenden.

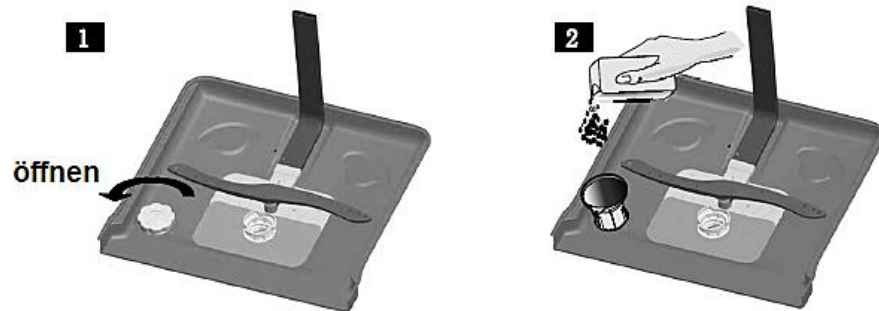
Wasserhärte		Display	Salzverbrauch Gramm/Zyklus
°dH	Mmol/l		
0-5	0-0,94	H1	0
6-11	1,0-2,0	H2	9
12-17	2,1-3,0	H3	12
18-22	3,1-4,0	H4	20
23,34	4,1-6,0	H5	30
35-55	6,1-9,8	H6	60

°dH = Deutscher Härtegrad. Werkseinstellung: H4 (EN50242).

4.3 Wasserenthärter-Behälter befüllen

Sie finden den Wasserenthärter-Behälter unterhalb des unteren Geschirrkorbs. Füllen Sie den Behälter wie folgt:

- ⇒ Benutzen Sie ausschließlich einen Wasserenthärter (=Spülmaschinensalz) zur speziellen Verwendung in einem Geschirrspüler. Alle anderen Wasserenthärter bzw. Salze, besonders Tafelsalz, beschädigen den Wasserenthärter-Behälter.
- ⇒ Der Hersteller gewährt keine Garantie und ist nicht verantwortlich für Schäden aufgrund der Verwendung eines ungeeigneten Wasserenthärters.
- ⇒ Füllen Sie den Behälter nur vor einem beginnenden kompletten Spülprogramm. Dadurch verhindern Sie, dass eventuell verschüttete Rückstände des Enthärters am Boden des Gerätes verbleiben und somit zu möglichen Korrosionen führen.



- (1) Entfernen Sie den unteren Geschirrkorb und den Deckel des Wasserenthärter-Behälters.
- (2) Füllen Sie vor der ersten Verwendung 1 l Wasser in den Salzbehälter.
- (3) Stecken Sie den mitgelieferten Trichter in die Öffnung und füllen Sie ungefähr 1,5 kg Wasserenthärter (=Spülmaschinensalz) ein. Es ist normal, dass eine kleine Menge an Wasser aus dem Behälter läuft.
- (4) Befestigen Sie wieder vorsichtig den Deckel.
- (5) Die Wasserenthärteranzeige erlischt gewöhnlich 2-6 Tage nach dem Befüllen des Behälters.
- (6) Unmittelbar nach dem Befüllen sollten Sie ein Spülprogramm starten (wir empfehlen ein kurzes Programm). Andernfalls können das Filtersystem, die Pumpe oder andere wichtige Teile des Geräts durch das Salzwasser beschädigt werden. Solche Schäden werden nicht durch die Garantie abgedeckt!

HINWEIS!

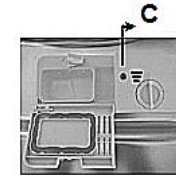
Starten Sie ein Spülprogramm, sobald Sie den Behälter gefüllt haben, da ansonsten das Filtersystem, die Pumpe oder andere wichtige Teile beschädigt werden können. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung zieht den Verlust der Garantie nach sich.

HINWEIS!

Sie müssen den Behälter auffüllen, wenn die Wasserenthärteranzeige aufleuchtet. Solange der Wasserenthärter sich nicht aufgelöst hat, kann die Wasserenthärteranzeige auch bei befülltem Behälter aufleuchten. Falls Sie beim Befüllen Wasserenthärter verschüttet haben, können Sie ein besonderes Einweichprogramm einstellen, um Rückstände auszuwaschen.

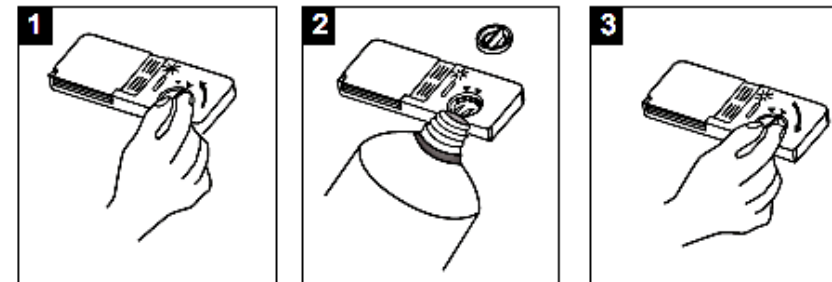
4.4 Klarspüler-Behälter befüllen

- ⇒ Der Klarspüler wird während eines Spülprogramms automatisch hinzugegeben und gewährt ein flecken- und streifenfreies Trocknen Ihres Geschirrs, da der Klarspüler das Abfließen des Wassers von der Geschirroberfläche unterstützt
- ⇒ Der Klarspülerbehälter befindet sich in der Tür neben dem Reinigungsmittelbehälter. Zum Öffnen des Behälters öffnen Sie den Deckel; geben Sie dann Klarspüler hinein, bis die Füllstandanzeige (C) vollständig schwarz wird. Das Fassungsvermögen des Behälters beträgt ca. 110 ml.
- ⇒ Dunkler Punkt = Behälter ist voll.
- ⇒ Je kleiner der dunkle Punkt wird, desto leerer ist der Behälter. Der Behälter sollte immer mindestens zu 1/4 gefüllt sein.



- (1) Voll
 - (2) 75 %
 - (3) 50 %
 - (4) 25%, bitte Nachfüllen
 - (5) Empty
- C Indikator

Klarspüler-Behälter

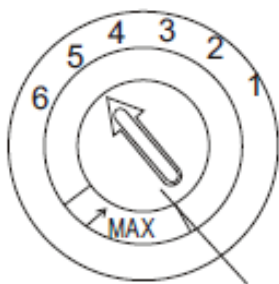


- (1) Drehen Sie die Kappe in Richtung des offen/oben Pfeils (links) und nehmen Sie diese ab.
- (2) Füllen Sie den Klarspüler in den Behälter. Überfüllen Sie den Behälter nicht.

- (3) Setzen Sie die Kappe wieder am offen/open Pfeil ausgerichtet auf und drehen Sie die Kappe in Richtung des zu/closed Pfeils (rechts).

Einstellen des Klarspülpenders

- ⇒ Beginnen Sie mit Stufe 4.
- ⇒ Bei Flecken oder schlechten Trockenergebnissen wählen Sie Stufe 5.
- ⇒ Sollten die Probleme weiter auftreten, erhöhen Sie auf Stufe 6.
- ⇒ Die Werkseinstellung ist Stufe 4.



Drehschalter

- ◆ Erhöhen Sie die Menge an Klarspüler, wenn nach dem Spülprogramm Wassertropfen oder Kalkflecken auf dem Geschirr sichtbar sind.

- ◆ Verringern Sie die Menge an Klarspüler, wenn nach dem Spülprogramm weißliche Streifen auf Glass oder bläuliche Beläge auf Besteck sichtbar sind.

4.5 Spülmaschinen-Spülmittel

Spülmaschinen-Spülmittel werden hinsichtlich ihrer chemischen Zusammensetzung in zwei Gruppen unterschieden:

- ⇒ konventionelle, alkalische Spülmittel mit kaustischen Komponenten.
- ⇒ niedrig-alkalische konzentrierte Spülmittel mit natürlichen Enzymen.

Die Benutzung "normaler" Spülprogramme in Verbindung mit konzentrierten Spülmitteln reduziert Umweltbelastungen und ist gut für Ihr Geschirr; solche Spülprogramme unterstützen die Spülwirkung der Enzyme. Aus diesem Grund weisen "normale" Spülprogramme in Verbindung mit konzentrierten Spülmaschinen-Spülmitteln dieselben Ergebnisse auf, die ansonsten mit "intensiven" Spülprogrammen erzielt werden.

Es gibt drei Arten von Spülmaschinen-Spülmitteln:

- (1) mit Phosphat und Chlor.
- (2) mit Phosphat / ohne Chlor.
- (3) ohne Phosphat / ohne Chlor

Neue Spülmaschinen-Spülmittel in Pulverform enthalten normalerweise kein Phosphat, also ist die Wasserenthärtende Wirkung nicht gegeben. In diesem Fall empfehlen wir die zusätzliche Verwendung eines Wasserenthärers (=Spülmaschinensalz), auch wenn der Wasserhärtegrad nur z.B. 6 °dH beträgt; ansonsten können auf Geschirr und Gläsern weiße Flecken entstehen. Verwenden Sie in diesem Fall mehr Spülmaschinen-Spülmittel, um bessere Ergebnisse zu erzielen. Spülmaschinen-Spülmittel ohne Chlor bleichen nur geringfügig. Starke und farbige Flecken werden so nicht vollständig entfernt. Wählen Sie in einem solchen Fall ein Programm mit einer höheren Temperatur.

Spülmaschinen-Tabs

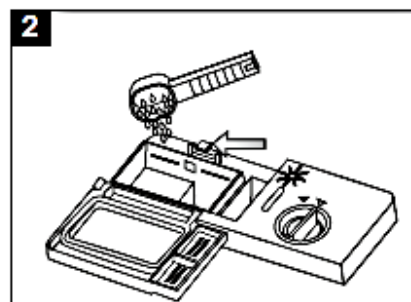
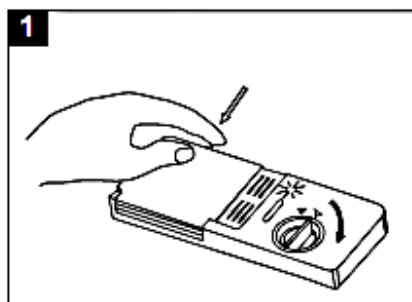
Spülmaschinen-Tabs verschiedener Hersteller lösen Verunreinigungen in unterschiedlichen Zeitperioden. Aus diesem Grund können einige Tabs bei Kurzspülprogrammen nicht ihre lösenden und reinigenden Eigenschaften entwickeln. Benutzen Sie bei Verwendung von Tabs also immer länger andauernde Spülprogramme, um eine komplette Reinigung Ihres Geschirrs zu gewährleisten.

Spülmittelbehälter

- ⇒ Der Spülmittelbehälter muss vor jedem Spülprogramm befüllt werden entsprechend den Informationen in der Spül Ablauf-Tabelle.
- ⇒ Benutzen Sie nur für Spülmaschinen geeignete Spülmittel.
- ⇒ Halten Sie Ihr Spülmaschinen-Spülmittel stets trocken.
- ⇒ Füllen Sie den Behälter nur kurz vor Beginn eines Spülprogramms.
- ⇒ Ihr Gerät verbraucht weniger Spülmittel und Klarspüler als konventionelle Geräte. Im Allgemeinen benötigen Sie nur einen Esslöffel Spülmittel für einen normalen Spülprogramm.

⇒ Stärker verschmutztes Geschirr erfordert eine höhere Menge an Spülmittel.

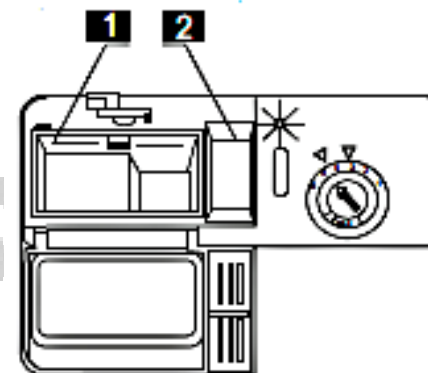
Füllen des Spülmittelbehälters



- (1) Wenn der Deckel geschlossen ist, drücken Sie den Öffnerknopf und der Deckel springt auf.
- (2) Geben Sie das Spülmittel immer vor dem Beginn eines jeden Spülprogramms hinzu. Benutzen Sie nur für Spülmaschinen geeignete Spülmittel.
- (3) Nach dem Ende des Spülvorgangs muss der Behälter leer sein.
- (4) Füllen Sie den Behälter mit Spülmaschinen-Spülmittel. Die Markierungen zeigen die Dosierstufen an (siehe Abbildung unten).

Sollte Ihr Geschirr sehr stark verschmutzt sein, geben Sie eine zusätzliche Menge an Spülmittel in die Vorspülkammer.

- (5) Schließen Sie nun den Deckel; drücken Sie ihn zu, bis die Verriegelung einschnappt.



- 1 Spülmittel für den Hauptspülgang. MIN entspricht ca. 20 g Spülmittel.
- 2 Spülmittel für den Vorspülgang; entspricht ca. 5 g Spülmittel.

HINWEIS!

Beachten Sie immer die Dosierungsanweisungen des Herstellers des Spülmittels auf der Packung.

5. Beladen der Geschirrkörbe

- ◆ Folgen Sie den hier aufgeführten Anweisungen, um eine möglichst hohe Spülleistung Ihres Gerätes zu erreichen.
- ◆ Die Eigenschaften und das Aussehen der hier beschriebenen Körbe können je nach Modell unterschiedlich ausfallen.

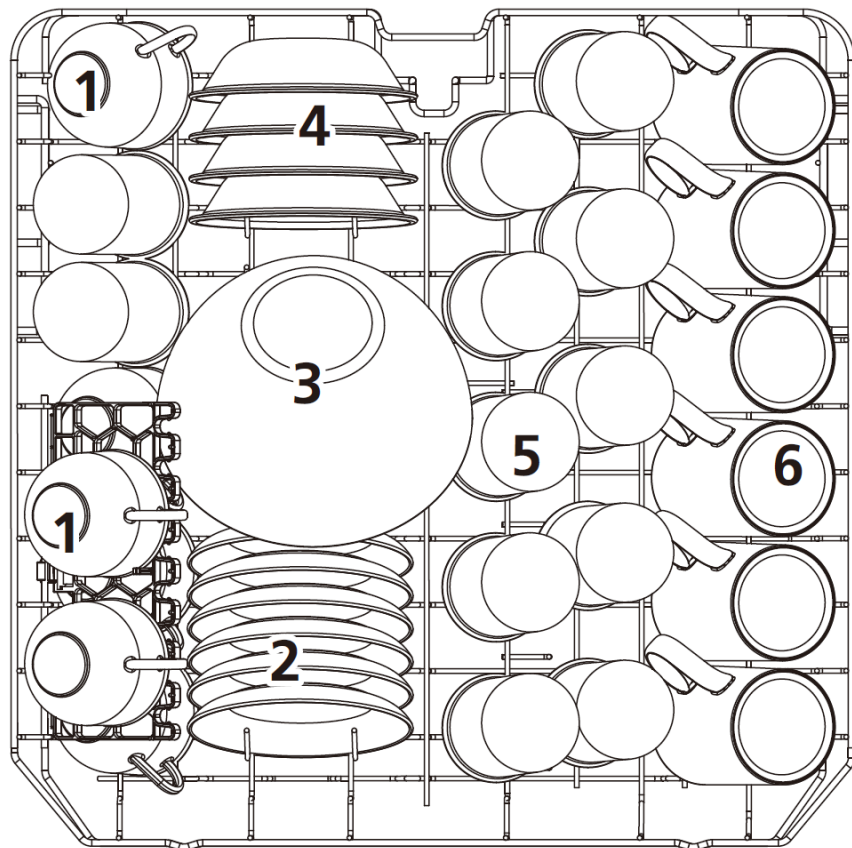
5.1 Vor / nach dem Beladen

- (1) Entfernen Sie größere Mengen übriggebliebener Nahrungsmittel vom Geschirr.
- (2) Sie brauchen das Geschirr vorher nicht unter fließendem Wasser abspülen.
- (3) Beladen Sie die Körbe folgendermaßen:
 - (a) Gegenstände wie Tassen, Gläser, Töpfe und Pfannen mit der Oberseite nach unten.
 - (b) Gewölbte Gegenstände und Gegenstände mit Vertiefungen in schräger Position, damit das Wasser abfließen kann.
 - (c) Das Geschirr muss sich sicher und fest in den Körben befinden, so dass es nicht umkippen kann.

- (d) Das Geschirr darf nicht die rotierenden Sprüharme blockieren.
 - (e) Geben Sie sehr kleine Gegenstände nicht in das Gerät, da diese leicht aus den Körben fallen können.
- (4) Entladen Sie nach dem Spülen zuerst den unteren Korb; so vermeiden Sie, dass übriggebliebenes Spülwasser aus dem oberen Korb in den unteren tropft.

5.2 Oberer Geschirrkorb

- ◆ Der obere Geschirrkorb ist für empfindliches und leichteres Geschirr wie Gläser, Tassen, Saucieren, kleine Platten und Schüsseln und flache Pfannen, soweit diese nicht zu sehr verunreinigt sind, vorgesehen.
- ◆ Beladen Sie den Korb so, dass die einzelnen Gegenstände nicht durch das Versprühen des Spülwassers bewegt werden.



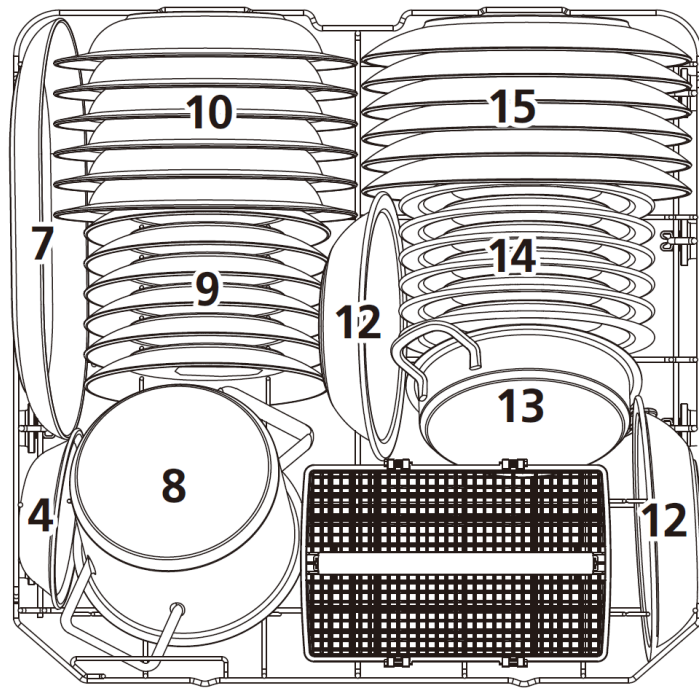
- 1 Becher
- 2 Unterteller
- 3 Glasschüssel
- 4 Dessertschüssel
- 5 Gläser
- 6 Tassen

Sie können die Höhe des oberen Geschirrkorbs einstellen. So schaffen Sie entweder im oberen oder im unteren Geschirrkorb mehr Platz für größere Gegenstände. Sie stellen die Höhe des oberen Geschirrkorbs ein, indem Sie den entsprechenden Radsatz in die Schienen geben. Platzieren Sie lange Gegenstände auf dem Regal, sodass die Sprüharme nicht in ihrer Rotation behindert werden. Das Regal kann bei Bedarf zurückgeklappt oder entfernt werden.



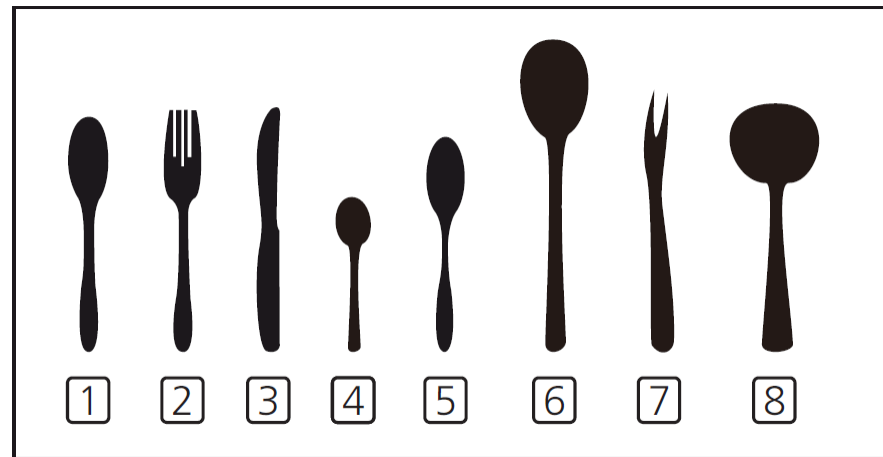
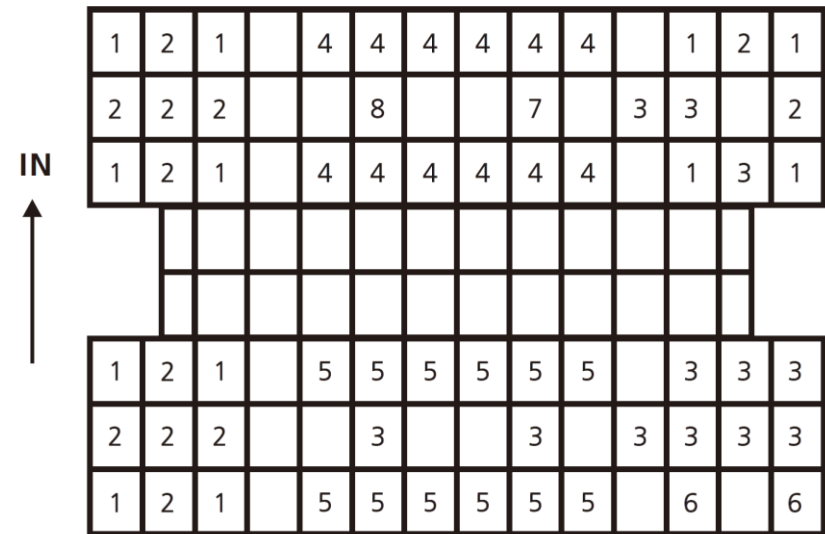
5.3 Unterer Geschirrkorb

- ◆ Der untere Geschirrkorb ist für die am schwierigsten zu reinigenden Gegenstände wie Töpfe, Pfannen, Deckel, Servierteller und Schüsseln vorgesehen.
- ◆ Platzieren Sie Teller und Deckel an den Seiten des Geschirrkorbs und blockieren Sie nicht die rotierenden Sprüharme. Töpfe und Schüsseln müssen sich mit der Oberseite nach unten im Geschirrkorb befinden.



- 4 Dessertschüssel
- 7 Servierplatte
- 8 Kleiner Topf
- 9 Dessertteller
- 10 Suppenteller
- 11 Besteckkorb
- 12 Kunststoffschüssel
- 13 Kochtopf
- 14 Kunststoff Dessertteller
- 15 Teller

5.4 Besteckkorb



- 1 Suppenlöffel
- 2 Gabeln
- 3 Messer
- 4 Teelöffel
- 5 Dessertlöffel
- 6 Servierlöffel
- 7 Serviergabel
- 8 Soßenkelle

- ⇒ Geben Sie Ihr Besteck mit dem Griff nach unten in den Besteckkorb.
- ⇒ Legen Sie besonders lange Gegenstände nur waagrecht und sicher in das Gerät, damit Sie die rotierenden Sprühdarmen nicht blockieren.

Die folgenden Gegenstände sind nicht zum Spülen in einem Geschirrspüler geeignet:

- (1) Besteck mit Griffen aus Holz, Horn, Porzellan oder Perlmutter.
- (2) nicht hitzeresistente Plastikgegenstände.
- (3) Älteres Besteck mit geklebten oder geleimten Bestandteilen, die nicht hitzeresistent sind.
- (4) Gegenstände mit Bestandteilen aus Kunstharz.

- (5) Gegenstände aus Kupfer und/oder Zinn.
- (6) Gegenstände aus Bleikristall.
- (7) Gegenstände aus Stahl, die Rost aufweisen oder leicht rosten.
- (8) hölzerne Gegenstände aller Art.
- (9) Gegenstände aus synthetischen Chemiefasern.
- (10) Gegenstände, die durch Zigarettenasche, Wachs, Lacke oder Farben verunreinigt sind.

Die folgenden Gegenstände sind lediglich eingeschränkt zum Spülen in einem Geschirrspüler geeignet:

- (1) Einige Glasarten können nach einer hohen Anzahl an Spülvorgängen stumpf oder trüb werden.
- (2) Gegenstände aus Silber oder Aluminium neigen dazu, sich beim Spülen zu verfärben.
- (3) Glasierte Muster können bei häufigem Spülen verblassen.

5.5 Hinweise für das Beladen der Geschirrkörbe

- ◆ Entfernen Sie vor dem Beladen Speisereste vom Geschirr.
- ◆ Weichen Sie vor dem Beladen angebrannte Speiserückstände an Töpfen und Pfannen ein.
- ◆ Bestecke und Geschirr dürfen nicht die rotierenden Sprüharme blockieren.
- ◆ Geben Sie Gefäße wie Tassen, Gläser oder Töpfe mit der Oberseite nach unten in das Gerät, damit sich in den Gefäßen kein Wasser ansammelt.
- ◆ Geschirr darf im Gerät nicht aneinander liegen oder sich gegenseitig abdecken. Gläser dürfen sich nicht berühren, damit sie keinen Schaden nehmen.
- ◆ Geben Sie große und schwer zu reinigende Gegenstände in den unteren Geschirrkorb. Der obere Geschirrkorb eignet sich am besten für empfindliche oder kleinere Gegenstände wie Gläser und Tassen.

5.6 Schäden an Glaswaren / Geschirr

Mögliche Ursachen	Empfohlene Abhilfen
Die Art des Glases / Geschirrs oder sein Herstellungsverfahren.	Benutzen Sie nur vom Hersteller ausgewiesenes spülmaschinengeeignetes Glas/Geschirr.
Die chemische Zusammensetzung des Spülmaschinen-Spülmittels.	Benutzen Sie ein Geschirrschonendes, mildes Spülmaschinen-Spülmittel. Die Hersteller solcher Mittel informieren Sie gerne über die Eigenschaften ihrer Produkte.
Die Wassertemperatur und Dauer des Spülprogramms.	Wählen Sie ein Programm mit einer niedrigeren Temperatur und Dauer.

6. Die Spülprogramme

Programm	Info	Beschreibung	Spülmittel VS / HS*	Dauer Energieverbrauch Wasserverbrauch
Intensive	Für sehr stark verschmutztes Geschirr mit Eintrocknungen.	Vorspülen (50°C) Hauptspülen (65°C) Abspülen Spülen (65°C) Trocknen	4 / 16 g	205 Minuten 1,621 kW/h 17,8 Liter
Universal	Für normal verschmutztes Geschirr. Standardprogramm zur täglichen Nutzung.	Vorspülen (45°C) Spülen (55°C) Abspülen Spülen (65°C) Trocknen	4 / 16 g	175 Minuten 1,302 kWh 14,2 Liter
Eco	Für normal verschmutztes Geschirr. Standardprogramm zur täglichen Nutzung.	Vorspülen Hauptspülen (45°C) Abspülen (60°C) Trocknen	4 / 16 g	230 Minuten 0,923 kW/h 11 Liter

Programm	Info	Beschreibung	Spülmittel VS / HS*	Dauer Energieverbrauch Wasserverbrauch
90 Min.	Für leicht verschmutztes Geschirr, das nicht besonders effizient getrocknet werden muss.	Spülen (60°C) Abspülen Spülen (65°C) Trocknen	20 g	90 Minuten 1,350 kW/h 11,5 Liter
Rapid (Schnell)	Kurzes Spülen für leicht verschmutztes Geschirr ohne Trocknung.	Spülen (50°C) Abspülen Spülen (45°C)	20 g	30 Minuten 0,751 kW/h 11,2 Liter

* = VS = Vorspülen / HS = Hauptspülen

6.1 Starten eines Spülprogramms

- (1) Befüllen Sie zuerst den unteren Geschirrkorb.
- (2) Füllen Sie das Spülmaschinen-Spülmittel und den Wasserenthärter (=Spülmaschinensalz) in die dafür vorgesehenen Behälter.
- (3) Das Gerät muss während des Betriebs bei vollem Druck mit Wasser versorgt werden.
- (4) Schließen Sie die Tür und drücken Sie die Ein/Aus-Taste.
- (5) Drücken Sie die PROGRAMM-Taste zur Auswahl eines Spülprogramms. Die Abfolge lautet: Intensiv → Universal → Eco → 90 Min. → Schnell.
- (6) Wenn ein Programm gewählt wurde, leuchtet die entsprechende Anzeige auf. Drücken Sie dann die Start/Pause-Taste zum Starten des Geräts.

6.2 Wechsel eines laufenden Spülprogramms

- (1) Öffnen Sie die Tür und drücken Sie die laufende Programmwahl für mindestens 3 Sekunden.
- (2) Stellen Sie nun das neu gewünschte Programm ein.
- (3) Schließen Sie die Tür.

HINWEIS!

Sie können ein laufendes Spülprogramm kann nur ändern, wenn es erst kurze Zeit aktiviert ist. Andernfalls hat sich das Spülmittel bereits aufgelöst und das Gerät das Spülwasser abgeleitet. In diesem Fall müssen Sie den Spülmittelbehälter neu befüllen.

Wenn Sie die Tür bei laufendem Betrieb öffnen, unterbricht das Gerät den Betrieb. Im Display blinkt die Meldung 8:88. Ein akustisches Signal ertönt einmal pro Minute, bis die Tür wieder geschlossen wird. Das Gerät läuft 10 Sekunden nach Schließen der Tür weiter.

6.3 Nachträgliches Eingeben von Geschirr

Sie können ein vergessenes Geschirrtel nachträglich in das Gerät geben, solange sich der Spülmittelbehälter noch nicht geöffnet hat.

- (1) Drücken Sie die Start/Pause-Taste.
- (2) Öffnen Sie die Tür ein wenig, um den Betrieb zu unterbrechen.
- (3) Nachdem die rotierenden Sprüharme zu arbeiten aufgehört haben, können Sie die Tür komplett öffnen.
- (4) Geben Sie nun das vergessene Geschirr in das Gerät.
- (5) Wenn Sie die Tür wieder schließen, nimmt das Gerät 10 Sekunden nach Drücken der Start/Pause-Taste den Betrieb auf.

6.4 Ende eines Spülprogramms

VORSICHT!

Warten Sie einige Minuten, bevor Sie nach Beendigung eines Spülprogramms die Tür öffnen, da heißer Dampf entweichen kann.

- (1) Schalten Sie das Gerät mit dem AN/AUS Knopf ab.
- (2) Drehen Sie die Wasserversorgung des Gerätes ab.
- (3) Warten Sie einige Minuten, bevor Sie nach Beendigung eines Spülprogramms die Tür öffnen.
- (4) Warten Sie danach mit dem Entladen ca. 15 Minuten, da das Geschirr noch heiß ist und so leichter zerbricht. Außerdem trocknet das Geschirr so besser.
- (5) Es ist normal, dass das Gerät innen nass ist.

7. Reinigung und Pflege

WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen unbedingt aus und lassen Sie es vollständig abkühlen. Trennen Sie das Gerät vor allen Wartungsarbeiten von der Stromversorgung.

WARNUNG!

Warten Sie nach dem Ende eines Spülprogramms mindestens 20 Minuten mit der Reinigung des Inneren des Gerätes, damit die Heizelemente abkühlen können. **VERBRENNUNGSGEFAHR!**

HINWEIS!

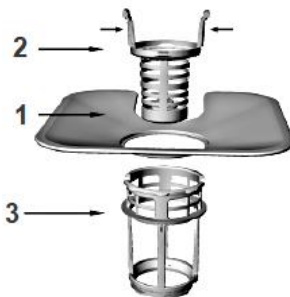
Der Geschirrspüler darf niemals ohne ordnungsgemäß eingesetzte Filter betrieben werden.

- ◆ Halten Sie Ihr Gerät immer sauber, damit es nicht zur Ausbildung unangenehmer Gerüche kommt.

- ◆ Legen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten alle Ringe an Ihren Fingern sowie allen Armschmuck ab; ansonsten beschädigen Sie die Oberflächen des Gerätes.

7.1 Filtersystem

- ◆ Das Filtersystem hält Speiserückstände oder sonstige Gegenstände davon ab, in die Pumpe zu gelangen. Diese Rückstände können den Filter nach einiger Zeit verstopfen.
- ◆ Das Filtersystem besteht aus einem Grobfilter, einem Flächenfilter und einem Mikrofilter.



- 1 Der Flächenfilter fängt Rückstände mittels einer Spezialdüse am unteren Spülarm ein.
- 2 Der Grobfilter fängt Rückstände wie Knochen oder Glas, die den Wasserablauf verstopfen können, ein.

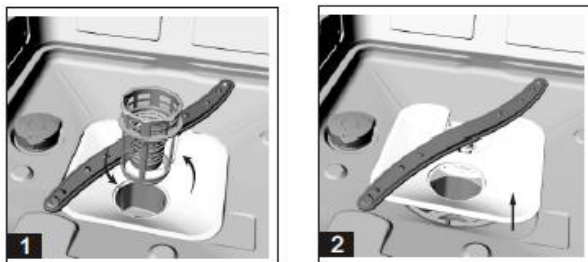
- Um die Rückstände herauszunehmen, drücken Sie leicht an den oberen Zapfen und heben Sie den Filter dann heraus.
- 3 Der Mikrofilter hält Rückstände im Wasserablaufbereich zurück, damit diese nicht wieder auf das Geschirr gelangen.

Reinigung des Filtersystems

⇒ Überprüfen Sie die Filter nach jedem Spülprogramm auf Verunreinigungen.

- ◆ Wir empfehlen, das gesamte Filtersystem einmal pro Woche zu reinigen.
- ◆ Entfernen Sie größere Rückstände nach jedem Spülprogramm.
- ◆ Benutzen Sie dazu für den Grob- und Mikrofilter eine Spülbürste.
- ◆ Schlagen Sie nicht gegen die Filter, da diese dadurch beschädigt werden und Ihr Gerät demzufolge nicht mehr ordnungsgemäß arbeitet.
- ◆ Setzen Sie die Filter immer ordnungsgemäß wieder ein. Nicht ordnungsgemäß eingesetzte Filter können das Gerät und/oder Ihr Geschirr beschädigen.
- ◆ Indem Sie den Grobfilter entfernen, können Sie das gesamte Filtersystem dem Gerät entnehmen.

Entfernen Sie mögliche Rückstände und reinigen Sie die Filter unter fließendem Wasser.



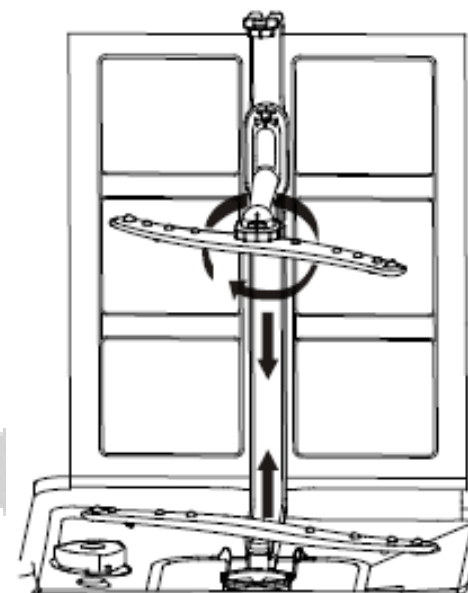
- (1) Drehen Sie den Mikrofilter gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn heraus.
- (2) Nehmen Sie den Flächenfilter heraus.
- (3) Um die Filter wieder einzubauen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

HINWEIS!

Nicht ordnungsgemäß eingesetzte Filter können das Gerät und/oder Ihr Geschirr beschädigen.

7.2 Sprüharme

- ◆ Reinigen Sie die Sprüharme regelmäßig, weil Chemikalien und Mineralien die Düsen und die Lager der Arme verstopfen.



- (1) Um den Sprüharm abzunehmen, entfernen Sie die Schraubenmutter im Uhrzeigersinn, um die Waschvorrichtung oben am Sprüharm abzunehmen und entfernen Sie den Arm.
- (2) Reinigen Sie den Sprüharm mit warmem Seifenwasser und die Düsen mit einer weichen Bürste.
- (3) Spülen Sie den Sprüharm mit klarem Wasser gründlich ab und bringen Sie ihn wieder an.

7.3 Gerät und Bedienfeld

- ◆ Reinigen Sie das Bedienfeld mit einem leicht angefeuchteten Tuch und trocknen Sie sorgfältig nach.
- ◆ Nehmen Sie eine geeignete Politur, um das Außengehäuse des Gerätes zu reinigen

HINWEIS!

Benutzen Sie niemals scharfkantige Gegenstände, Scheuer-Pads, Scheuermittel, Lösungsmittel, Papiertücher oder andere raue oder aggressive Reinigungsmittel, um eine beliebige Stelle des Gerätes zu reinigen.

7.4 Tür

- ◆ Benutzen Sie einen leicht warmen und feuchten Putzlappen, um die Seitenflächen der Tür zu reinigen.
- ◆ Benutzen Sie eine geeignete Politur, um die Außenfläche der Tür zu reinigen.

³ Nicht Teil der Garantieleistungen.

- ◆ Reinigen Sie die Dichtungen regelmäßig mit einem feuchten Schwamm. Ansonsten können Speiserückstände unangenehme Gerüche freisetzen.

HINWEIS!

Benutzen Sie niemals scharfkantige Gegenstände, Scheuer-Pads, Scheuermittel, Lösungsmittel, Papiertücher oder andere raue oder aggressive Reinigungsmittel, um eine beliebige Stelle der Tür zu reinigen.

HINWEIS!

Benutzen Sie zum Reinigen der Tür niemals Sprühreiniger, da diese das Schloss und die Elektrik nachhaltig beschädigen können.

7.5 Frostschutz

Falls Ihr sich Gerät im Winter an einem ungeheizten Ort befindet, ziehen Sie für die unten aufgeführten Maßnahmen einen Service-Techniker hinzu³.

- (1) Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- (2) Stellen Sie die Wasserzufuhr ab und trennen Sie das Wasserzufuhrrohr vom Ventil.
- (3) Entfernen Sie sämtliches Wasser aus dem Wasserzufuhrrohr und dem Ventil.
- (4) Verbinden Sie das Wasserzufuhrrohr wieder mit dem Ventil.
- (5) Entfernen Sie die Filter. Entfernen Sie nun sämtliches Wasser aus dem Wasserablauf.

7.6 Außerbetriebnahme

- (1) Wenn Sie das Gerät eine Zeit lang nicht benutzen, z.B. während einer Ferienreise, führen Sie vorher einen Spüldurchlauf bei leerem Gerät durch.
- (2) Ziehen Sie anschließend den Netzstecker aus der Steckdose und drehen Sie die Wasserversorgung des Gerätes ab.
- (3) Lassen Sie die Tür des Gerätes einen Spalt breit offen; so schützen Sie die Türdichtungen und verhindern das Entstehen unangenehmer Gerüche.

8. Problembehandlung

Fehler	
Mögliche Ursache	Maßnahmen
Das Gerät arbeitet überhaupt nicht.	
<ul style="list-style-type: none"> → Die Sicherung im Sicherungsautomat ist ausgelöst worden. → Das Gerät wird nicht mit Strom versorgt. → Niedriger Wasserdruck. 	<ul style="list-style-type: none"> → Sicherungsautomat überprüfen. → Prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet, die Tür ordnungsgemäß geschlossen und der Netzstecker eingesteckt ist. → Prüfen Sie den Wasseranschluss und den Wasserdruck.
Ablaufpumpe arbeitet permanent.	
<ul style="list-style-type: none"> → Wasserüberschuss. 	<ul style="list-style-type: none"> → Das System identifiziert einen möglichen Wasserüberschuss. In einem solchen Fall schaltet es die Umlaufpumpe ab und die Ablaufpumpe ein.

Fehler	
Mögliche Ursache	Maßnahmen
Lärm	
<ul style="list-style-type: none"> → Einige Geräusche sind normal. → Geschirr ist nicht ordnungsgemäß eingelagert. Kleine Gegenstände sind aus einem Korb gefallen. → Der Motor brummt. 	<ul style="list-style-type: none"> → Öffnen des Spülmittelbehälters. → Überprüfen Sie das Geschirr im Gerät. → Gerät wurde nicht regelmäßig benutzt. Auch wenn Sie es nicht regelmäßig benutzen, lassen Sie es einmal pro Woche laufen.
Schaumbildung	
<ul style="list-style-type: none"> → Ungeeignetes Spülmittel. → Verschütteter Klarspüler. 	<ul style="list-style-type: none"> → Benutzen Sie nur geeignetes Spülmaschinen-Spülmittel. → Wischen Sie verschütteten Klarspüler immer umgehend auf. → Öffnen Sie die Tür und lassen Sie den Schaum verdunsten.

Fehler	
Mögliche Ursache	Maßnahmen
Flecken im Inneren des Gerätes.	
<ul style="list-style-type: none"> → Spülmittel enthält Farbmittel. 	<ul style="list-style-type: none"> → Verwenden Sie nur Spülmaschinen-Spülmittel ohne Farbmittel.
Geschirr ist nicht sauber.	
<ul style="list-style-type: none"> → Ungeeignetes Programm. → Nicht ordnungsgemäße Beladung der Geschirrkörbe. 	<ul style="list-style-type: none"> → Wählen Sie ein stärkeres Programm. → Beladen Sie die Körbe immer ordnungsgemäß. Der Spülmittelbehälter und die Sprüharme dürfen nicht blockiert werden.
Eintrübungen auf Glaswaren.	
<ul style="list-style-type: none"> → Kombination von weichem Wasser und zu viel Spülmittel. 	<ul style="list-style-type: none"> → Benutzen Sie weniger Spülmittel, wenn Sie weiches Wasser haben. Wählen Sie für Glaswaren ein kurzes Programm.

Fehler	
Mögliche Ursache	Maßnahmen
Weißer Belag im Inneren des Gerätes.	
→ Mineralien in hartem Wasser.	→ Reinigen Sie das Innere mit einem feuchten Schwamm und Spülmaschinen-Spülmittel. Tragen Sie dabei Gummihandschuhe. Benutzen Sie ausschließlich Spülmaschinen-Spülmittel zur Vermeidung von Schaumbildung.
Spülmittel verbleibt im Spender.	
→ Geschirr blockiert den Spülmittel-Behälter.	→ Beladen Sie das Gerät ordnungsgemäß.

Fehler	
Mögliche Ursache	Maßnahmen
Dampf	
→ Normal.	→ Etwas Dampf dringt normalerweise aus der Entlüftung an der Türverriegelung während des Trocknens und Abpumpens.
Wasser bleibt am Boden des Gerätes zurück.	
→ Normal	→ Eine kleine Menge sauberen Wassers um den Ablauf herum hält die Wasser-Vorlage aufrecht.
Das Gerät ist undicht.	
→ Überfüllter Klarspüler-Behälter oder verschütteter Klarspüler. → Das Gerät steht nicht waagrecht.	→ Ein überfüllter Klarspüler-Behälter oder verschütteter Klarspüler können zu Schaumbildung und zum Überfließen führen. Wischen Sie verschütteten Klarspüler umgehend auf. → Richten Sie das Gerät neu aus.

Sollte das Gerät Störungen abweichend von den oben beschriebenen aufweisen, oder falls Sie alle Punkte der Liste überprüft haben, das Problem aber nicht behoben werden konnte, kontaktieren Sie den Kundendienst.

8.1 Fehlercodes

Code	Bedeutung	Mögliche Ursachen
Schnell-Taste blinkt	Längere Fulldauer	Der Wasserhahn ist nicht geöffnet, der Wassereinlass ist eingeschränkt oder der Wasserdruck ist zu niedrig.
ECO Taste blinkt	Überfüllung	Das Gerät hat eine undichte Stelle.
Schnell und 90-Min. blinkt	Nicht erreichen der geplanten Temperatur	Heizelement defekt

Falls es zum Überfließen kommt, unterbrechen Sie die Wasserversorgung des Gerätes, bevor Sie den Kundendienst rufen. Falls sich aufgrund des Überfließens oder eines Lecks

Wasser in der Bodenwanne befindet, müssen Sie dieses Wasser entfernen, bevor Sie das Gerät neu starten.

9. Technische Daten

Technische Daten¹

Geräteart	Geschirrspüler
Steuerung	Elektronisch
Fassungsvermögen	12 Gedecke
Energieeffizienzklasse ²	E
Jährlicher Energieverbrauch ³	93,00 kWh
Energieverbrauch für 1 Standardprogramm	0,923 kWh
Energieverbrauch im Aus-Modus	- W
Energieverbrauch wenn eingeschaltet	0,49 W
Jährlicher Wasserverbrauch ⁴	1100 l
Trocknungseffizienzklasse ⁵	A
Standardprogramm / Dauer ⁶	Eco / 230 Minuten
Geräuschemission	49 dB(A)
Aufstellart	Einbau

Abmessungen H*B*T in cm	81,50*59,80*55,00
Leistungsaufnahme	1850 W
Stromspannung / Frequenz	220-240 V AC / 50 Hz
Wasserdruck (Fließdruck)	0,4-10 bar = 0,04-1,0 MPa
Wassertemperatur	max. 65°C

Technische Änderungen vorbehalten.

- 1 Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2019/2017
- 2 Von A (höchste Effizienz) bis G (niedrigste Effizienz).
- 3 Basierend auf 100 Standardprogrammen mit Kaltwasser und Niedrig-Verbrauch-Betriebsarten. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Benutzung des Gerätes ab.
- 4 Basierend auf 100 Standardprogrammen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Benutzung des Gerätes ab.
- 5 Von A (höchste Effizienz) bis G (niedrigste Effizienz).
- 6 Dieses Programm ist zur Reinigung normal verunreinigten Geschirrs geeignet und das effizienteste Programm hinsichtlich des kombinierten Energie- und Wasserverbrauchs für diese Art von Geschirr.

10. Entsorgung

Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyethylen tüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern und Tieren gelangen. **ERSTICKUNGSGEFAHR!**

Nicht mehr benutzte und alte Geräte müssen der zuständigen Wiederverwertungsstelle zugeführt werden. Keinesfalls offenen Flammen aussetzen.

Bevor Sie ein beliebiges Altgerät entsorgen, machen Sie dieses vorher unbedingt funktionsuntüchtig! Das bedeutet, immer den Netzstecker ziehen und danach das Stromanschlusskabel am Gerät abschneiden und direkt mit dem Netzstecker entfernen und entsorgen!

Entsorgen Sie Papier und Kartonagen in den dafür vorgesehenen Behältern.

Entsorgen Sie Kunststoffe in den dafür vorgesehenen Behältern.

Falls es in Ihrem Wohnumfeld keine geeigneten Entsorgungsbehälter gibt, bringen Sie diese Materialien zu einer geeigneten kommunalen Sammelstelle.

Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder bei Ihren entsprechenden kommunalen Entsorgungseinrichtungen.



Alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Materialien sind wiederverwertbar.



Alle verfügbaren Informationen zur Mülltrennung erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden.

11. Garantiebedingungen

Der Hersteller leistet dem Verbraucher für die Dauer von 24 Monaten, gerechnet vom Tag des Kaufes Garantie für einwandfreies Material und fehlerfreie Fertigung.

Dem Verbraucher stehen neben den Rechten aus der Garantie die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu, die der Verbraucher gegen den Verkäufer hat, bei dem er das Gerät erworben hat. Diese werden durch die Garantie nicht eingeschränkt.

Der Garantieanspruch ist vom Käufer durch Vorlage des Kaufbelegs mit Kauf- und/oder Lieferdatum nachzuweisen und unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung an den Erstendabnehmer zu melden.

Die Garantie begründet keine Ansprüche auf Rücktritt vom Kaufvertrag oder Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises). Ersetzte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über.

Der Garantieanspruch erstreckt sich nicht auf:

- (1) zerbrechliche Teile wie z.B. Kunststoff oder Glas bzw. Glühlampen;
- (2) geringfügige Abweichungen der Welcome-Produkte von der Soll-Beschaffenheit, die auf den Gebrauchswert des Produkts keinen Einfluss haben;
- (3) Schäden infolge Betriebs- und Bedienungsfehler,
- (4) Schäden durch aggressive Umgebungseinflüsse, Chemikalien, Reinigungsmittel;
- (5) Schäden am Produkt, die durch nicht fachgerechte Installation oder Transport verursacht wurden;
- (6) Schäden infolge nicht haushaltsüblicher Nutzung;
- (7) Schäden, die außerhalb des Gerätes durch ein Welcome-Produkt entstanden sind - soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist.

Die Gültigkeit der Garantie endet bei:

- (1) Nichtbeachten der Aufstell- und Bedienungsanleitung;
- (2) Reparatur durch nicht fachkundige Personen;
- (3) Schäden, verursacht durch den Verkäufer, Installateur oder dritte Personen;
- (4) unsachgemäße Installation oder Inbetriebnahme;
- (5) mangelnde oder fehlerhafte Wartung;

(6) Geräten, die nicht ihrem vorgesehenen Zweck entsprechend verwendet werden;

(7) Schäden durch höhere Gewalt oder Naturkatastrophen, insbesondere, aber nicht abschließend bei Brand oder Explosion.

Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf.

Der räumliche Geltungsbereich der Garantie erstreckt sich auf in Deutschland, Österreich, Belgien, Luxemburg und in den Niederlanden gekaufte und verwendete Geräte.

September 2019



Index

Index	49
1. Safety information	51
2. Installation	56
2.1 Unpacking and positioning	56
2.2 Preperation of the installation	56
2.3 Installation steps	59
2.4 Water connection	60
2.4.1 Cold water connection	61
2.5 Connection of the drain hose	61
2.6 Electric connection	62
2.7 Fixing of the top spacer	63
2.8 Electrical connection	63
2.9 Proper levelling	64
2.10 Installation of the skirting board	64
2.11 Fixing of the appliance	65
3. Description of the appliance	66
3.1 View	66
3.2 Control panel	66
4. Before the first use	67
4.2 Water softener	69

4.2 Rinse aid	71
4.3 Dishwasher detergent	72
5. Use of the dish racks.....	75
5.1 Before / after use.....	75
5.2 Upper dish rack	75
5.3 Lower dish rack.....	76
5.4 Cutlery basket.....	77
5.5 Instructions for loading the dish racks.....	78
5.6 Damage to glasses and dishes	78
6. Use of the programmes.....	79
6.1 How to start a programme.....	81
6.2 How to change a running programme.....	81
6.3 How to add forgotten dishes.....	82
6.4 End of a programme	82
7. Cleaning and maintenance.....	82
7.1 Filter system	83
7.2 Spray arms.....	84
7.3 Appliance and control panel.....	84
7.4 Door	85
7.5 Frost protection.....	85
7.6 Decommissioning.....	85
8. Trouble shooting	86
8.1 Error codes.....	88

9. Technical data ¹	88
10. Waste management	89
11. Guarantee conditions.....	90

The appliance you have purchased may be an enhanced version of the unit this manual was printed for. Nevertheless, the functions and operating conditions are identical. This manual is therefore still valid.

Technical modifications as well as misprints shall remain reserved.

The products, which are described in this instruction manual, comply with the harmonized regulations.

The relevant documents can be requested from the final retailer by the competent authorities.



Do not dispose of this appliance together with your domestic waste. The appliance must be disposed of at a collecting centre for recyclable electric and electronic appliances. Do not remove the symbol from the appliance.

1. Safety information

Read the safety information and the safety instructions carefully before you operate the appliance for the first time.

All information included in those pages serve for the protection of the operator. If you ignore the safety instructions, you will endanger your health and life.

Store this manual in a safe place so you can use it whenever it is needed. Strictly observe the instructions to avoid damage to persons and property.

Make sure that this manual is available to anyone using the appliance and make sure that it has been read and understood prior to using the device.

The manufacturer and distributor are not responsible for any damage or injury in the event of failure to comply with these instructions.

Check the technical periphery of the appliance! Do all wires and connections to the appliance work properly? Or are they time-worn and do not match the technical requirements of the appliance? A check-up of existing and newly-made connections must be done by an authorised professional. All connections and energy-leading components (incl. wires inside a wall) must be checked by a qualified professional.

All modifications to the electrical mains to enable the installation of the appliance must be performed by a qualified professional.

The appliance is intended for private use only.

The appliance is intended for cleaning dishes and cookware in a private household only.

The appliance is intended for indoor-use only.

The appliance is not intended to be operated for commercial purposes, during camping and in public transport.

Operate the appliance in accordance with its intended use only.

Do not allow anybody who is not familiar with this instruction manual to operate the appliance.

This appliance may be operated by children aged from 8 years and above as well as by persons with reduced physical, sensory and mental capabilities or lack of experience and knowledge if they are supervised or have been instructed concerning the safe use of the appliance and do comprehend the hazards involved. Children must not play with the appliance. Cleaning and user-maintenance must not be carried out by children unless they are supervised.

Signal words

DANGER! indicates a hazardous situation which, if ignored, will result in death or serious injury.	WARNING! indicates a hazardous situation which, if ignored, could result in death or serious injury.
CAUTION! indicates a hazardous situation which, if not avoided, may result in minor or moderate injury.	NOTICE! indicates possible damage to the appliance.

Safety instructions

DANGER!

- (1) Non-compliance of the orders of this instruction manual will endanger the life and health of the operator and / or can result in damages to the appliance.

- (2) All electrical work to connect the appliance to the mains must be carried out by a qualified professional. Do not modify the energy supply. The connection must be carried out in accordance with the current local and legal regulations. **RISK OF ELECTRIC SHOCK!**
- (3) Do not connect the appliance to the mains if the appliance itself or the power cord or the plug are visibly damaged. **RISK OF ELECTRIC SHOCK!**
- (4) The technical data of your energy supplier must meet the data on the rating plate of the appliance.
- (5) Do not modify the plug provided with the appliance, if it will not fit the outlet, have a proper outlet installed by a qualified electrician (not covered by the guarantee).
- (6) Never try to repair the appliance yourself. If the appliance does not operate properly, please contact the aftersales service. Original spare parts should be used only.
- (7) Always check that the power cord is not placed under the appliance or damaged by moving the appliance.
- (8) When the power cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer or an authorized aftersales service or a qualified professional only.
- (9) Never pull the power supply cable to unplug the appliance. Always use the power plug itself to unplug the appliance. **RISK OF ELECTRIC SHOCK!**

- (10) Never touch the power plug, the power switch or other electrical components with wet or damp hands. RISK OF ELECTRIC SHOCK!

WARNING!

- (1) Operate the appliance with 220 ~ 240 V AC / 50 Hz only.
- (2) Under certain conditions hydrogen is generated in a hot-water system, which has not been used within a fortnight or longer. Hydrogen is explosive. If you have not operated the hot-water system within such a period of time, open all hot-water taps and let the water flow for several minutes to release the hydrogen. During this period do not smoke and do not use any open flames or naked light, because hydrogen is flammable.
- (3) While unpacking, the packaging materials (polythene bags, polystyrene pieces, etc.) should be kept away from children and pets. CHOKING HAZARD.
- (4) Do not connect the appliance to the electric supply unless all packaging and transit protectors have been removed.
- (5) Operate the appliance with 220~240V/50Hz AC only. All connections and energy-leading components must be replaced by an authorized professional. Any repairs should be carried out by an authorized aftersales service
- (6) Do not use a socket board or a multi socket when connecting the appliance to the mains.
- (7) Check that the power cord is not placed under the appliance or damaged when moving the appliance.
- (8) A dedicated and properly grounded socket (250V/10A) meeting the data of the plug is required to minimize any kind of hazard.
- (9) The technical data of your energy supplier must meet the data on the model plate of the appliance.
- (10) Your domestic circuit must be equipped with an automatic circuit breaker.
- (11) Do not modify the appliance.
- (12) Turn off the power before you install the appliance and before you connect it to the mains. RISK OF FATAL ELECTRIC SHOCK!
- (13) Disconnect the appliance from the mains before you clean or maintain it. RISK OF ELECTRIC SHOCK!
- (14) Never immerse the appliance, the power cord or the plug into water or any other liquid. RISK OF ELECTRIC SHOCK!
- (15) Dishwasher-detergents are very alkaline and so they are extremely dangerous when swallowed. Skin and eyes should not come in contact with dishwasher-detergents. Always keep such detergents out of reach of children. RISK OF CHEMICAL BURN!

- (16) Keep dishwasher-detergents and additives away from children. Keep children away from the appliance when its door is open as some detergent may be still in the appliance.
- (17) When all indicators on the control panel flicker, the appliance malfunctions. Disconnect the appliance from the mains and the water-supply immediately in such a case.
- (18) Do not operate the appliance without the filters installed.
- (19) Children must never play with the appliance.
- (20) Always supervise children when they are near the appliance.
- (21) Only allow children to use the appliance without supervision, when adequate instructions have been given before so that the child is able to use the appliance in a safe way and understands the risks of improper use.
- (22) Never operate the appliance unattended.
- (23) Strictly observe the instructions in chapter INSTALLATION.

CAUTION!

- (1) While the appliance is operating it is dangerous to open its door as hot water may spurt out. RISK OF SCALDING!
- (2) When a rinse cycle has been completed, wait a few minutes before opening the door as hot vapour may escape.

- (3) When a rinse cycle has been completed, wait at least 20 minutes before cleaning the interior of the appliance so the heating elements can cool down.
- (4) Do not touch the heating elements during operation or immediately after operation. RISK OF BURNS!
- (5) Do not sit or stand on the dish rack or the door of the appliance. RISK OF INJURY! RISK OF BREAKAGE!
- (6) Do not place any heavy items on the open door as the appliance can tilt forwards.
- (7) When you load the dishwasher:
 - (a) check that sharp-edged items will not damage the door seals.
 - (b) check that items do not project through the bases of the racks.
 - (c) place sharp knives with the handle at the top or horizontally to avoid injuries.
- (8) Do not leave the door open so that no one can trip on it.

NOTICE!

- (1) The spray arms may be equipped with a transport protection. Remove the transport protection before installing the appliance.
- (2) Never operate the appliance without the filter inserted properly.

- (3) Only use a water softener (= dishwasher salt) which is suitable for dishwashers. The water hardness depends on your place of residence. Hard water in a dishwasher generates deposits of minerals and salts on your dishes and in the appliance. The water softener removes minerals and salts from the water.
- (4) Use a rinse aid which is suitable for a dishwasher only. Never use other chemical substances, e.g. a dishwasher cleaner or liquid cleaners; otherwise you will damage the appliance.
- (5) Only use a detergent and additives which are suitable for dishwashers. Do not use soap, washing agents, hand wash detergents etc.
- (6) When you move the appliance, hold it at its base and lift it carefully. Keep the appliance in an upright position.
- (7) Never use the door for moving the appliance as you will damage the hinges.
- (8) The appliance must be transported and installed by at least two persons.
- (9) When you unpack the appliance, you should take note of the position of every part of the interior accessories in case you have to repack and transport it at a later point of time.
- (10) The connection to the water supply should be carried out by a qualified professional.
- (11) Do not operate the appliance unless all components are installed properly.
- (12) Do not stand or lean on the racks or the door.
- (13) Plastic-made items must not touch the heating elements.
- (14) Only wash dishwasher-proof plastic-made items in the appliance. Such items are labelled by their manufacturer.
- (15) After each rinse cycle check that the water-softener container is empty.
- (16) Never use cleaning sprays to clean the door as they can damage the lock and electric components.
- (17) The appliance is intended for washing max. 6 place settings.
- (18) Clean the appliance regularly (s. chapter CLEANING AND MAINTENANCE).
- (19) The rating plate must not be removed or made illegible, otherwise all terms of the warranty become invalid!

2. Installation

2.1 Unpacking and positioning

WARNING!

The installation of pipes and electric equipment must be carried out by qualified professionals only

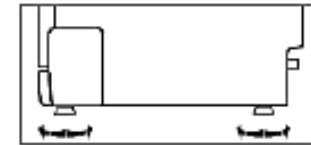
WARNING!

Switch off the power supply before installation. RISK OF ELECTRIC SHOCK!

WARNING!

While unpacking, the packaging materials (polythene bags, polystyrene pieces, etc.) should be kept away from children and pets. CHOKING HAZARD! RISK OF INJURY!

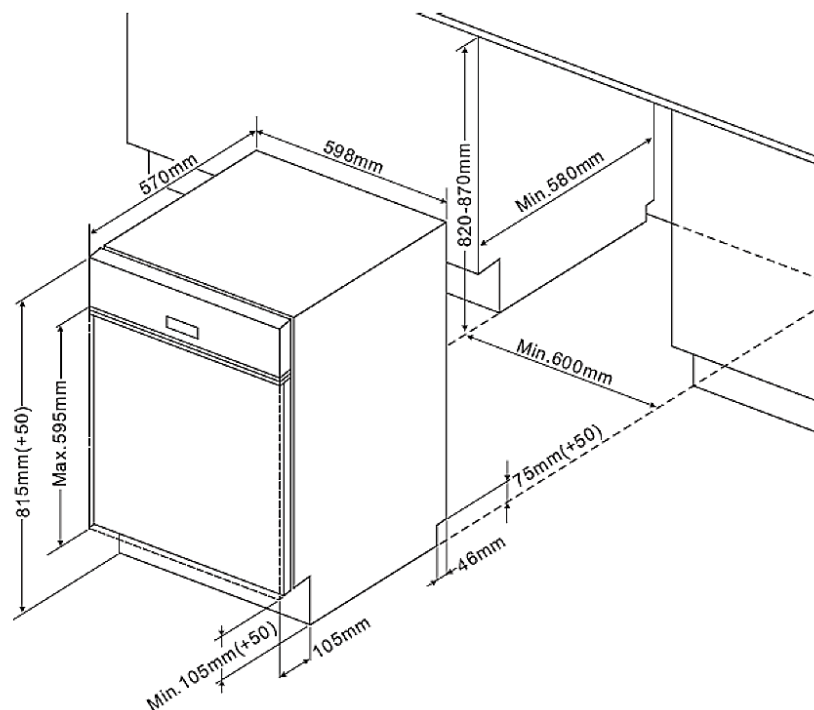
1. Unpack the appliance carefully. Completely remove the transport-protection. Be very careful and do not use any aggressive or abrasive detergents to remove residuals of the transport-protection.
2. The spray arms may be equipped with a transport protection. Remove the transport protection before installing the appliance.
3. Install the appliance in a dry and well-ventilated place.
4. Install the appliance on a level, dry and solid floor. Check the correct installation with a bubble level.
5. You can adjust the height of the appliance using the adjusting screws of the feet. The inclination of the appliance must not exceed 2°.
6. Connect the appliance to the mains properly.
7. The nameplate is inside the appliance or at the back.



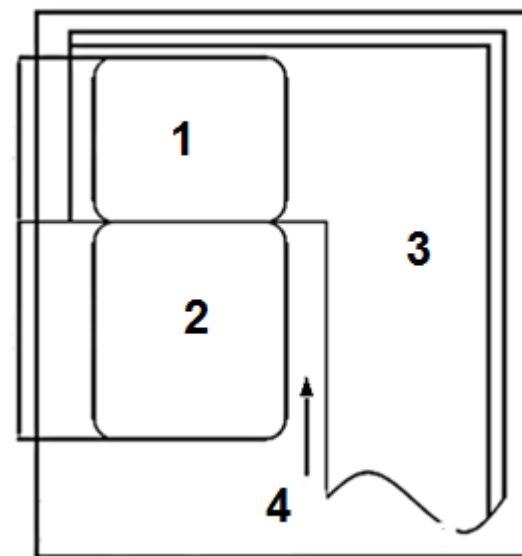
2.2 Preparation of the installation

- ◆ Check that the supplied materials are complete (basing on the drill template).
- ◆ The preparations have to be carried out at the site of the appliance before installation.

1. Choose a site beneath a water drain so you can install the water hoses easily.

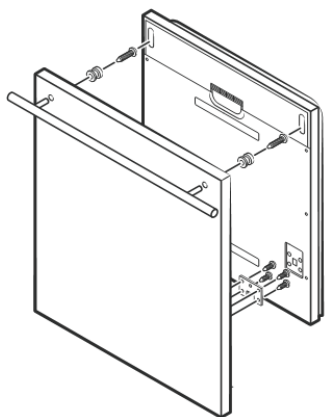


2. Minimum of free space (to open the door).

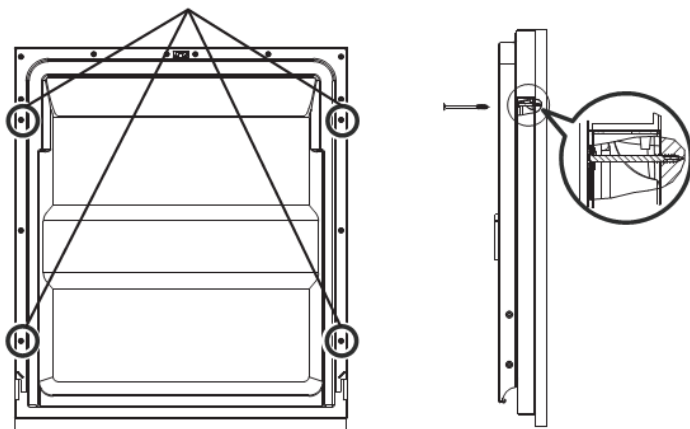


- | | | | |
|---|-------------------|---|------------------------------|
| 1 | Appliance | 2 | Door of the appliance |
| 3 | Kitchen furniture | 4 | Minimum of free space: 50 mm |

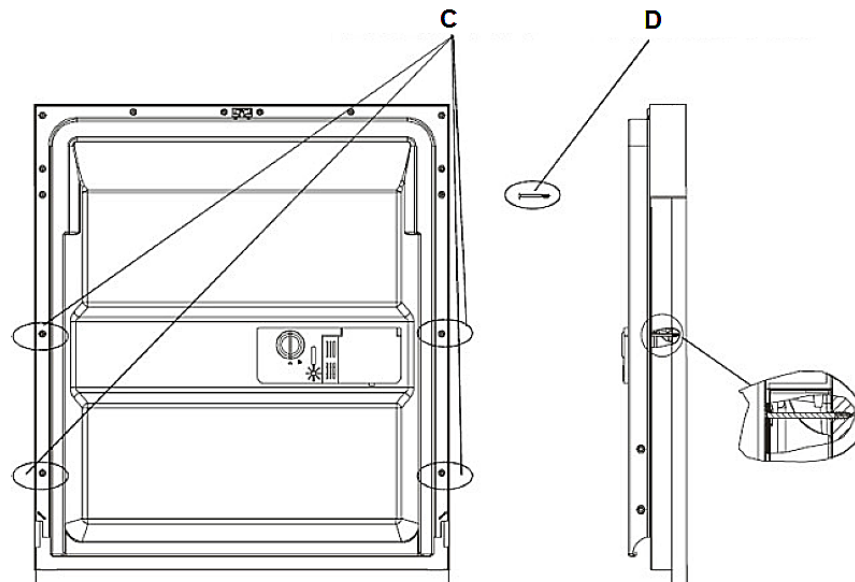
3. Dimensions and installation of the front panel (use the supplied mounting pattern). The wooden front panel has to be installed relevant to the dimensions on the figure.



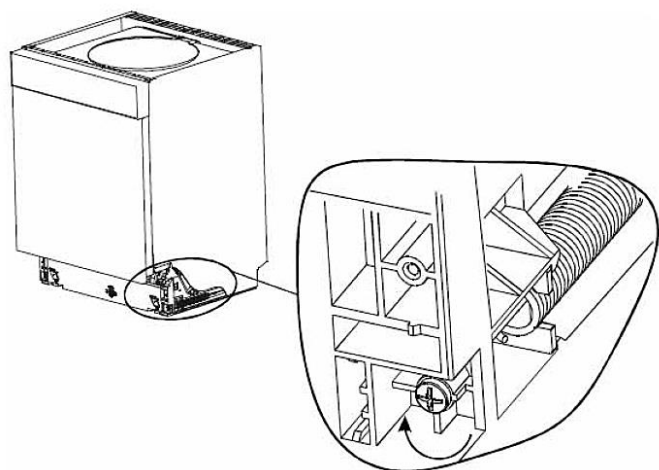
4. Separate the Velcro-type fasteners A and B. Fix part A on the front panel and part B on the door (see also § 5)



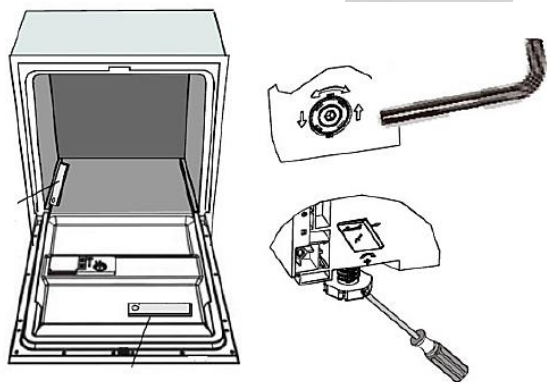
5. Remove the 4 short screws (C). Install the wooden front panel using the 4 long screws (D).



6. Setting of the door springs tension. The door springs are preset to their proper tension. If a front panel is installed, you have to adjust the tension. Rotate the adjusting screw to tension or relax the steel cable. The door spring tension is correct when the door remains in horizontal position while opened completely and can be close with a slight movement with a finger.



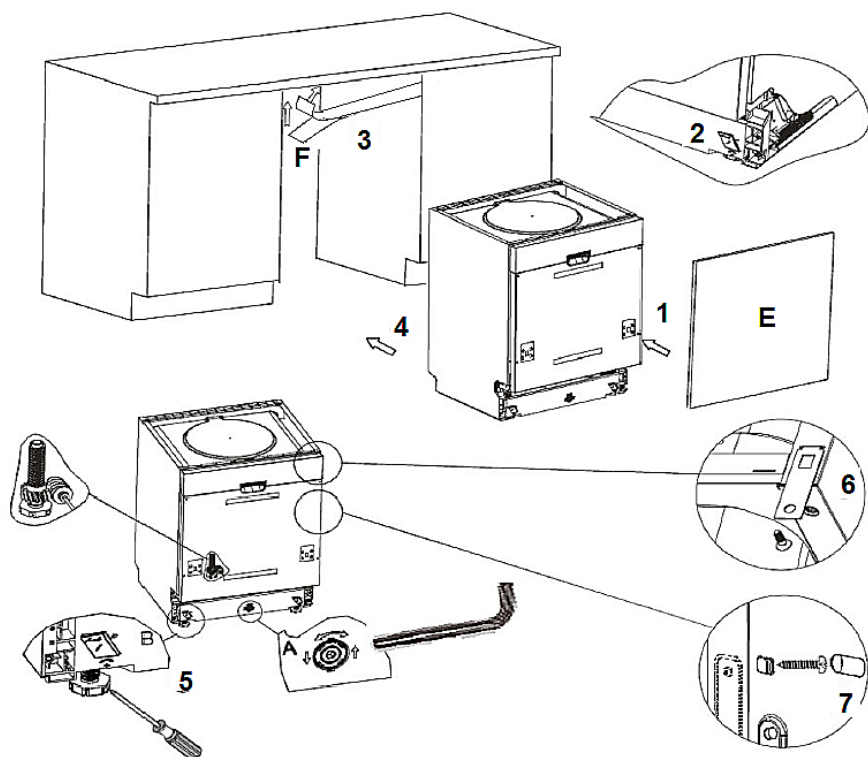
7. The appliance must stand in horizontal position for proper function. Use the feet for proper levelling. Check the position using a spirit level. Place the spirit level on the door and on one of the guides of the racks inside the appliance.



2.3 Installation steps

1. Install the front panel (E) on the exterior side of the door using the supplied brackets. Use the template for proper position of the brackets (fig. 1)
2. Set the tension of the door springs using an Allen key. Rotate the right and left door spring in clockwise direction (fig. 2). Failure to do this could cause damage to your appliance
3. Connect the water supply hose to the cold water supply (see chapter COLD WATER CONNECTION).
4. Connect the water drain hose (see chapter CONNECTION OF THE DRAIN HOSE).
5. Connect the power cord. (see chapter POWER CONNECTION).
6. Fix the condensation strip (F) under the work top (fig. 3). The condensation strip should fit flush to the edge of the worktop.
7. Place the appliance into position (Abb. 4)
8. Level the appliance. The back feet can be adjusted from the front by rotating the screw in the centre of the housing; use an Allen key (fig. 5/A). Use a flat screwdriver to adjust the front feet (fig 5/B).
9. The appliance must be secured in place. There are two ways to do this:

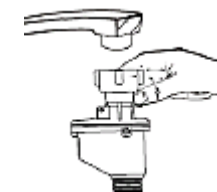
- a. Wooden worktop: Fix it on the worktop using the wood screws. Please check, that the door does not touch the worktop when being opened (fig. 6).
- b. Worktops made of marble or granite: Install the bracket on the side of the appliance. Fix the appliance on the kitchen furniture. Cover the screw using the rubber cap (fig. 7)



⁴ Not included in guarantee.

2.4 Water connection

- ◆ Only use new connection-kits for installation. The tap must be equipped with a separate disconnecter. Do not use used connection-kits.
 - ◆ A water pressure from 0,04 MPa to 1 MPa is required. Please contact the aftersales service⁴ or a qualified professional if the water pressure differs.
1. Pull the supply hose completely out from the storage compartment located at the back of the appliance.
 2. Connect the water supply hose to a tap with a 3/4"-thread.
 3. Turn the water fully on before starting the appliance.



Removing of the water supply hose:

1. Stop the water supply completely.
2. Unscrew the water supply hose.

The water supply hose is a double-walled hose. This system interrupts the water supply when the inner hose leaks. The interruption of the water supply is carried out by an electronic contact.

2.4.1 Cold water connection

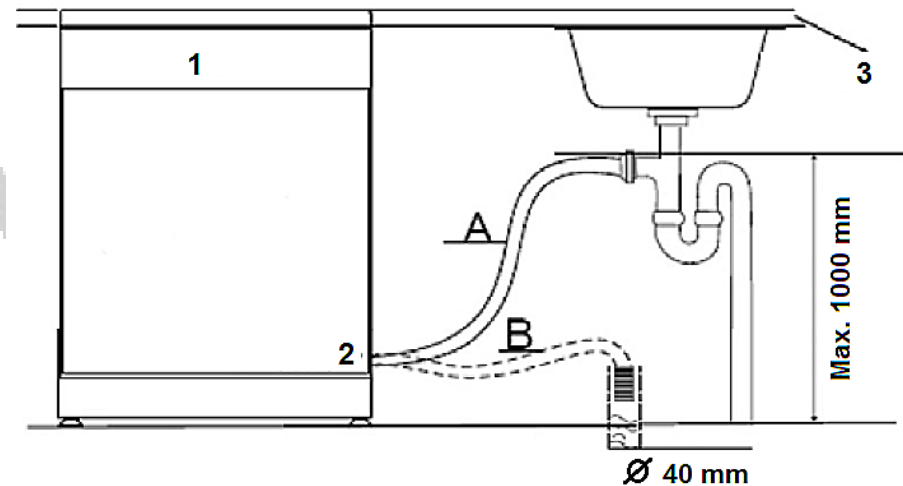
WARNING!

Stop the water supply after operation to avoid remaining water pressure in the water supply hose

Connect the inlet hose to a connector with a 3/4 inch thread firmly and securely. When the hoses are new or were not used for an extended period of time, let the water flow until the hose is clear of any contamination. Otherwise the water inlet may be blocked and the appliance will be damaged.

2.5 Connection of the drain hose

Lead the drain hose to a drain with a minimum diameter of 40 mm (B) or connect it to a suitable drain (A). The maximum height of the drain hose connection is 1000 mm. The drain hose must be installed with a hose clamp.



1 Front

2 Drain hose

3 Worktop

How to drain remaining water:

When the drain is 1000 mm above the ground, the remaining water in the drain hose cannot be drained. In such a case, you must drain the remaining water into a suitable container placed under the drain.

Extension hose

If the length of the hose is not sufficient, apply to your authorized service for an extension made of the same material as the original hose. Remember that the length of the hose (including extension) should not exceed 4 metres.

2.6 Electric connection

Requirements

You can find further information on the rating plate. Connect the appliance to a proper electric outlet. Use the required 10 A fuse, a time-lag fuse or a recommended circuit breaker.

Connection

The voltage and frequency must meet the data on the rating plate. The socket must be grounded properly. A socket which does not meet the requirements should be replaced by a qualified professional. Do not use any adapters or similar equipment. RISK OF FIRE!

Grounding instructions

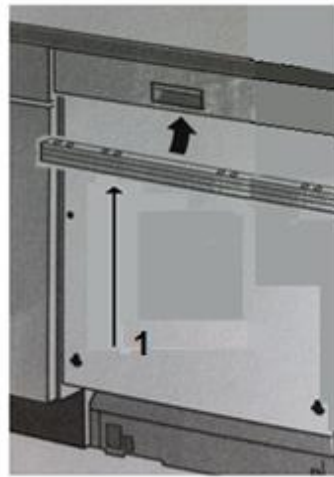
This appliance must be grounded. In case of a malfunction, proper grounding reduces the risk of electric shock. The power cord of the appliance is equipped with a ground wire and a safety plug. The socket the appliance is plugged in must be grounded in accordance with the current local laws and regulations.

2.7 Fixing of the top spacer

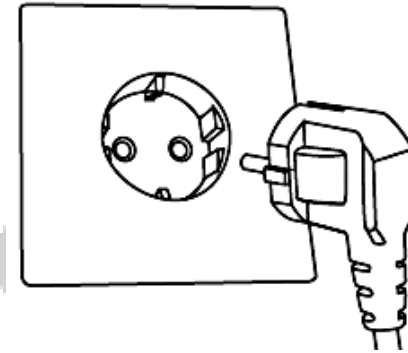
(Equipment depending on model)

The top spacer has got several layers. Customize the height of the spacer by removing the relevant number of layers from the bottom side of the spacer. Use the click-mechanism for selecting the proper number of layers.

1: spacer



2.8 Electrical connection



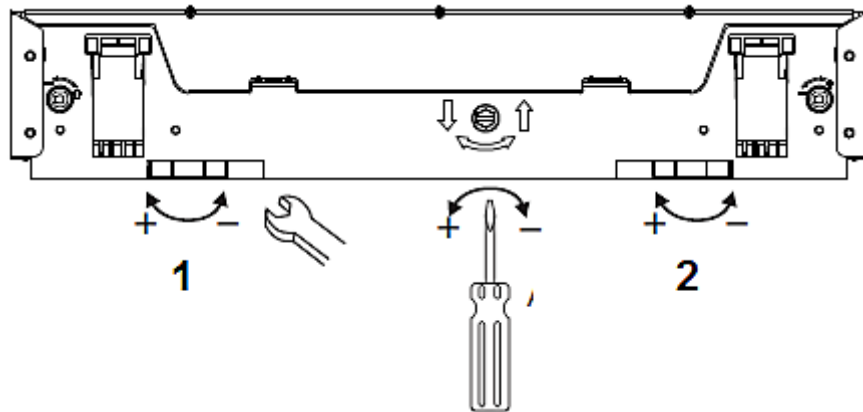
You need a properly grounded and dedicated safety socket relevant to the plug (250 V/10A).

WARNING!

Otherwise serious accidents may occur or your appliance may be damaged.

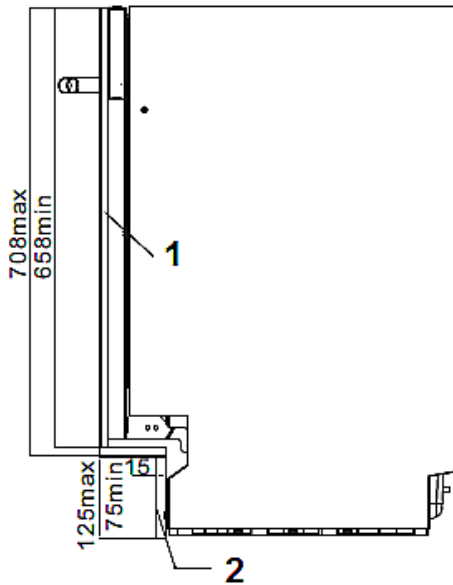
2.9 Proper levelling

The maximum permissible inclination angle under the entire appliance is 2°. Adjust the appliance with its feet horizontally. Check with a water level.



- 1 Adjustment of the front feet
- 2 Adjustment of the back feet

2.10 Installation of the skirting board



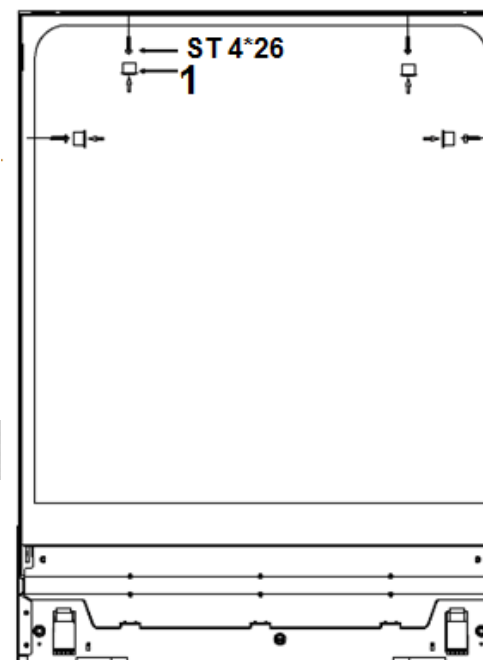
- 1 Decoration panel
- 2 Skirting board

The required height of the skirting board should meet your standard of aesthetics as well as it should enable the door to open/close properly. You find the relevant benchmarks on the schedule below.

Benchmarks	
Decoration panel	Skirting board
708 mm	75 mm
698 mm	85 mm
688 mm	95 mm
678 mm	105 mm
668 mm	115 mm
658 mm	125 mm

2.11 Fixing of the appliance

- (1) Fix the appliance on the built-in unit by turning the screws.
- (2) Press the 4 plugs into the holes (look at figure).



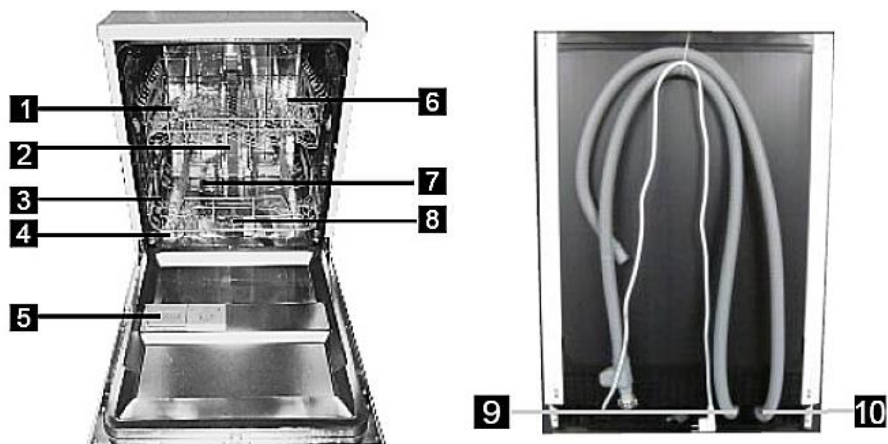
1 Plug

NOTICE!

Use woodscrews ST* 4*26 (self-tapping screws) for the left and right as well as for the 4 top holes.

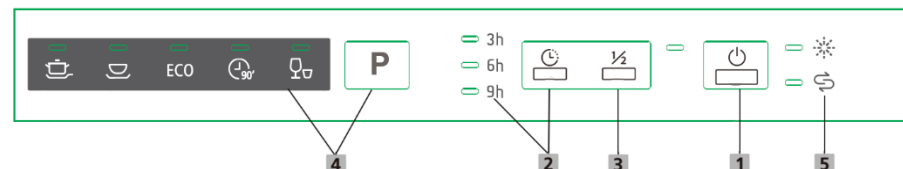
3. Description of the appliance

3.1 View



- (1) Upper dish rack
- (2) Inner pipe
- (3) Lower dish rack
- (4) Salt container
- (5) Container for detergent, tabs and rinse aid
- (6) Cup tray
- (7) Spray arms
- (8) Filter assembly
- (9) Water Supply hose
- (10) Water drain hose

3.2 Control panel



- 1 **ON/OFF:** press this button to switch the appliance on or off.
- 2 **Time Delay Button** press this button to choose between a 3,6- or 9-hour delay for the selected program.
- 3 **Half-Load Button:** press this button to choose the Half-Load function. This function can save water if only 6 dishes need to be washed.
- 4 **Programme button:** press this button and scroll through the programmes. The relevant control light indicates the current programme.
- 5 **Rinse aid indicator:** lights when container has to be refilled.
Salt aid indicator: lights when container has to be refilled.

4. Before the first use

Before you start operating the appliance, check that

- (1) the appliance is positioned and levelled properly.
- (2) the inlet valve is opened.
- (3) the connections of the hoses do not leak.
- (4) the appliance is plugged in properly.
- (5) the power is switched on.
- (6) the hoses are not knotted.
- (7) you have removed the complete packaging material.

Before you operate the appliance for the first time:

- (a) adjust the water softener.
- (b) pour 500 ml water into the container of the water softener and pour in the water softener (= dishwasher salt).
- (c) pour in the rinse aid.
- (d) select a washing programme.

WARNING!

The summary below contains brief information about the basic functions of the appliance only and does not replace the instruction manual. It is essential to read the complete instruction manual before initial operation; otherwise you are not adequately informed about potential operational risks as well as the additional functions of the appliance.

Switching
appliance

ON/OFF

the Open the door and press the
ON/OFF Button



Filling of the detergent
container

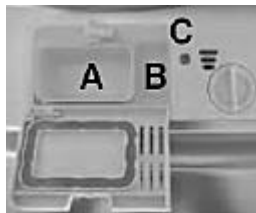
Compartment A:
For each wash cycle.

Compartment B:
For wash cycles including
prewash only.



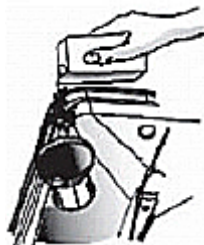
Status of the rinse aid

Mechanical indicator C.
Electric indicator of the
control panel



Status of the water softener

Electric indicator of the
control panel. If the
appliance is not equipped
with an electric indicator,
please estimate the point in
time to refill relevant to the
number of wash cycles



Loading of the dish racks

Remove larger quantities of
food remnants. Please soak
burnt-in food remnants; then
load the racks.



Selecting of a programme

Press the Programme button
until the selected
programme is indicated on
the display.



Starting of a programme

Open the Tap and Close the
door. The programme will
start after approx. 10
seconds.



End of a programme

When a programme has
ended, an acoustical signal
sounds eight times. Switch
off the appliance using the
ON/OFF button.



Close the tap, unload the racks

WARNING! Open the door carefully. Hot water vapour can escape when the door has been opened! Close the tap. Wait approx. 15 minutes, before you unload the racks. Unload the lower rack first.

4.2 Water softener

You must fill in the water-softener manually; please use the water-softener filler hole. Open the lid and pour approx. 2 kg of water-softener into the container; then close the lid properly.

Setting of the water softener consumption

It is required to set the proper amount of the water softener based on the water hardness range to optimize and customize the water softener consumption. Carry out the setting as follows.

You can set the consumption of water softener from H1 to H6.

1. You need to get information on the local water hardness range. You can receive all relevant information from your local water supplier.
2. You find the values for proper setting on the schedule below.
3. Switch on the appliance.
4. Press and hold the Start/Pause button within the first 60 seconds for approx. 5 seconds.
5. You can change the setting of the water hardness by pressing the Start/Pause button. The display indicates the settings H1→H2→H3→H4→H5→H6.
6. The display goes off a few seconds after the setting has been completed. The water hardness is saved automatically. You can also finish the setting using the On/Off button.

Water hardness range*		Display	Consumption gram / cycle
°dH	Mmol/l		
0-5	0-0.94	H1	0
6-11	1.0-2.0	H2	9
12-17	2.1-3.0	H3	12
18-22	3.1-4.0	H4	20
23-34	4.1-6.0	H5	30
35-55	6.1-9.8	H6	60

*You can find water hardness calculators on the internet.

°dH = German Water Hardness. Factory setting is H4 (EN50242)

How to fill the water softener container

The water softener container is beneath the lower dish rack.

- ⇒ Only use a water softener (= dishwasher salt) which is suitable for dishwashers. Other water softeners and salts, especially table salt, will damage the water softener container.
- ⇒ The manufacturer shall not guarantee against and is not liable for any damage caused by an unsuitable water softener.
- ⇒ Fill the container only shortly before you start a programme, otherwise spilled residuals of the water softener may remain in the appliance and cause corrosion.
- ⇒ The control light on the control panel goes off after the first programme.



- (1) Remove the lower dish-rack and the lid of the water softener container.
- (2) When you fill the container for the first time, pour approx. 1 l of water into the container.
- (3) Put the equipped funnel in the opening and pour approx. 1.5 kg water softener (= dishwasher salt) into the container.
- (4) Close the lid carefully.
- (5) The control light for the hardness of water usually goes off after 2-6 days.
- (6) You should start a programme immediately after filling (we recommend a short programme). Otherwise, the filter system, the pump or other parts of the appliance can be damaged due to the salt water. Such damages are not covered by the guarantee.

NOTICE!

Start a washing programme as soon as you have filled the container; otherwise, the filter system, pump or other important components of the appliance may be damaged. Failure to do so will void the guarantee!

NOTICE!

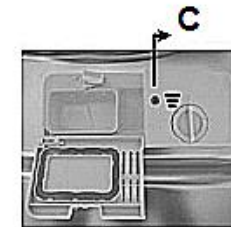
You must fill the container when the salt indicator has gone on. As long as the salt has not dissolved, the indicator may stay on even the container is full. If there are spills of the salt, a soak or rapid programme should be run to remove excess salt.

4.2 Rinse aid

- ⇒ The rinse aid is added automatically during operation and supports the spot-free and perfect drying of the dishes. Your appliance is designed for using rinse aid.
- ⇒ The rinse aid container is in the door beside the detergent container. Open the lid and fill the container until the level indicator (C) has become black. The capacity of the container is 110 ml.

⇒ Dark spot = container is full.

⇒ The smaller the spot the emptier the container is. The container should be filled not less than 25%.

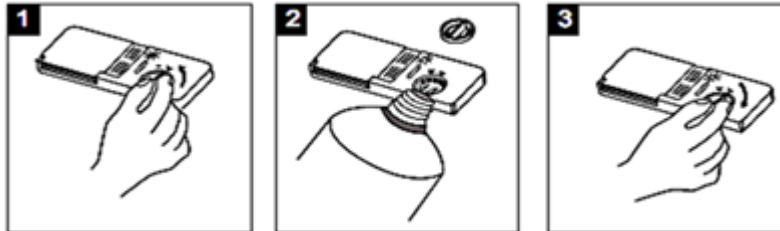


- (1) Full
- (3) 50%
- (5) Empty

- (2) 75%
- (4) 25%, refill!
- C Indicator

How to fill the rinse aid container

Rinse aid container



- (1) Turn the lid towards the open-arrow (left) and take it off.
- (2) Pour the rinse aid in the container. Do not overfill.
- (3) Put the lid back adjusted to the open-arrow and turn it towards the closed-arrow (right).

How to adjust the rinse aid container

- ⇒ Start with position 4.
- ⇒ Select position 5 when stains have occurred or the drying is not satisfying.
- ⇒ Select position 6 if these problems occur again.
- ⇒ The factory adjustment is position 4.



Rotary knob

- ◆ If water drops or scale marks are on your dishes after washing, increase the amount of rinse aid.
- ◆ If whitish stripes are on glasses or bluish film is on the cutlery after washing, decrease the amount of rinse aid.

4.3 Dishwasher detergent

Dishwasher detergents are divided into 2 groups due to their chemical composition:

- ⇒ conventional, alkaline detergents with caustic components.
- ⇒ low-alkaline concentrated detergents with natural enzymes.

"Normal" programmes combined with concentrated detergents prevent pollution and are also good for your dishes. Such programmes support the washing effect of the enzymes.

Therefore, "normal" programmes combined with concentrated detergents are as effective as "intensive" programmes.

There are three kinds of dishwasher detergents:

- (1) with phosphate and chlorine.
- (2) with phosphate / without chlorine
- (3) without phosphate / without chlorine

Most recent powdered dishwasher detergents usually do not contain any phosphate so they do not soften the water. In such a case add a water softener (= dishwasher salt) even if the hardness of water is e.g., 6 °dH. Otherwise, white spots may occur on your dishes and glasses. Dishwasher detergents without chlorine only bleach slightly, so they do not remove tough stains. In such a case select a programme with a higher temperature.

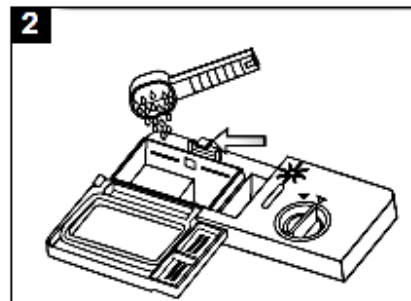
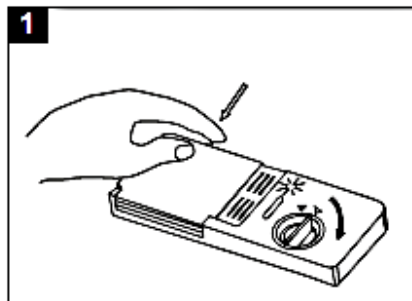
Dishwasher tabs

Dishwasher tabs of different manufacturers may need different periods of time for washing your dishes. So, some kinds of tabs cannot be used when operating a short programme. Always select long lasting programmes to clean your dishes completely.

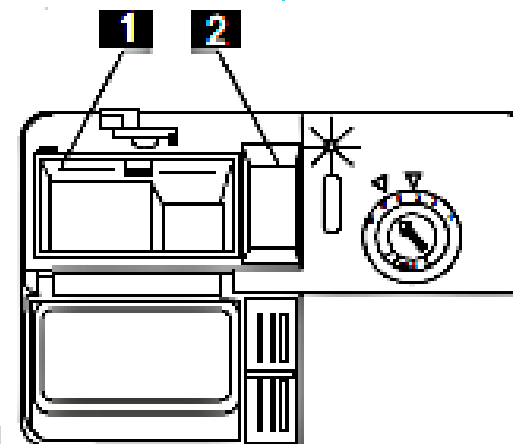
The detergent container

- ⇒ You must fill the container matching the information of the programme schedule.
- ⇒ Use detergents which are suitable for dishwashers only.
- ⇒ Always keep your detergent dry.
- ⇒ Fill the container just before starting a programme.
- ⇒ The detergent and rinse aid consumption of your appliance is lower than the consumption of conventional appliances. In general, you need 1 tablespoon of detergent for a normal programme.
- ⇒ You must increase the amount of detergent if your dishes are heavily soiled.

How to fill the detergent container



- (1) When the lid is closed, press the open-button.
- (2) Fill the container just before starting a programme. Use detergents which are suitable for dishwashers only.
- (3) Pour the detergent in the container. The marks indicate the dose levels (look at figure below). If your dishes are heavily soiled, pour an additive dose of detergent in the pre-wash section.
- (4) Close the lid and press until it locks.



- 1 Detergent: main-wash; MIN equal to approx. 20 g.
- 2 Detergent: pre-wash; equal to approx. 5 g.

NOTICE!

Always note the manufacturer`s dosage instructions on the packaging of your dishwasher detergent.

5. Use of the dish racks

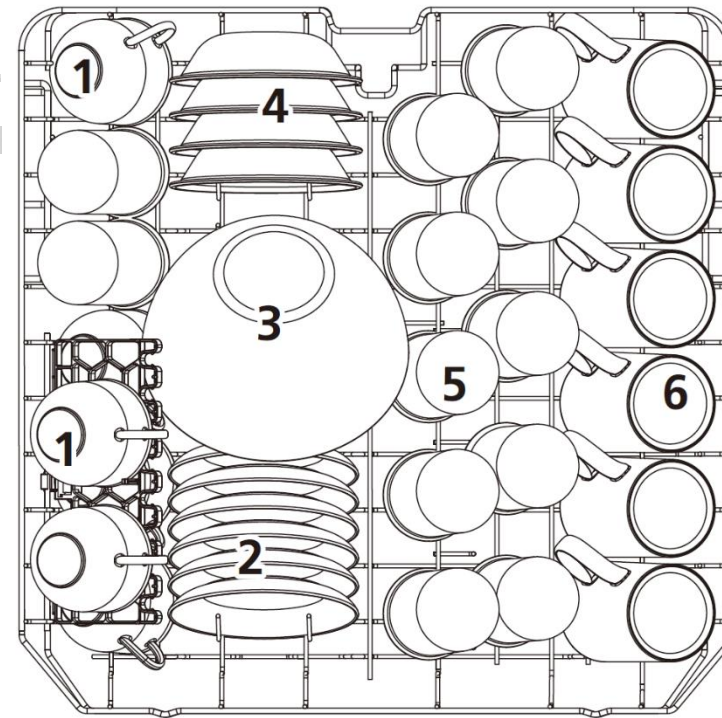
- ◆ Observe the instructions given in this chapter to reach the best performance of your appliance.
- ◆ The features and design of the racks depend on model.

5.1 Before / after use

- (1) Remove residuals of food from the dishes.
- (2) You do not need to rinse the dishes under flowing water.
- (3) Fill the racks as follows:
 - (a) Objects such as cups, glasses, pots and pans upside down.
 - (b) Curved objects and objects with recesses in a slanted position, so the water can drain off.
 - (c) Arrange the dishes safely and tightly in the rack so they cannot tip over.
 - (d) The dishes must not block the rotating spray arms.
 - (e) Do not put very small objects in the appliance as they may easily drop out of the racks.
- (4) After washing empty the lower rack first; so remaining water cannot drop from the upper rack into the lower one.

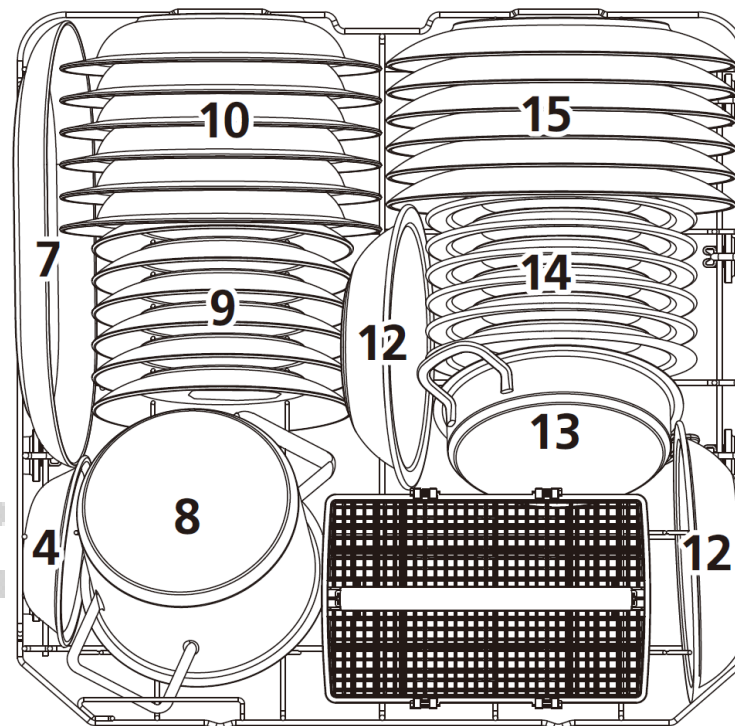
5.2 Upper dish rack

- ◆ The upper dish rack is intended for delicate and light dishes such as glasses, cups, saucers, small platters and bowls and small, flat pans.
- ◆ When you have filled the rack, the dishes must not be moved by the sprayed water (spray arms).



- | | | | |
|---|------------|---|--------------|
| 1 | Cups | 2 | Saucers |
| 3 | Glass bowl | 4 | Dessert bowl |
| 5 | Glasses | 6 | Mugs |

You can adjust the position of the upper dish rack to provide more room for large objects either in the lower or the upper rack. You adjust the upper rack by placing the relevant wheel-set in the rail. Put long items on the shelf so they will not impede the rotating spray arms. You can fold back the shelf if need be.

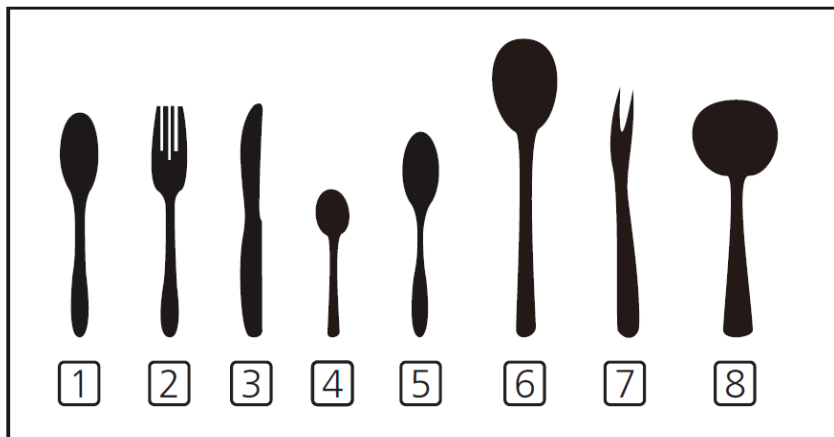
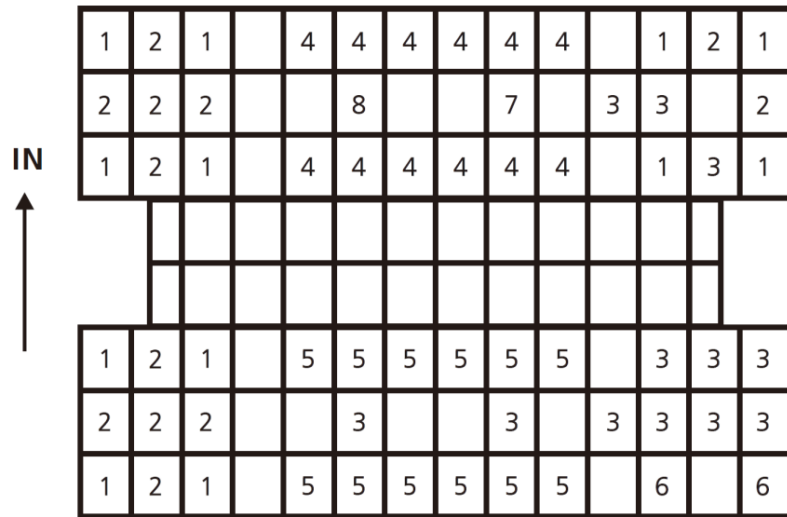


5.3 Lower dish rack

- ◆ The lower dish rack is intended for objects which are hard to clean such as pots, pans, lids, platters and bowls.
- ◆ Place platters and lids at the sides of the rack and do not block the rotating spray arms. Place pots and bowls upside down.

- | | | | |
|----|-------------------------|----|----------------|
| 4 | Dessert bowls | 7 | Oval platter |
| 8 | Small pot | 9 | Dessert plates |
| 10 | Soup plates | 11 | Cutlery Basket |
| 12 | Melamine bowls | 13 | Oven pot |
| 14 | Melamine dessert plates | 15 | Dinner plates |

5.4 Cutlery basket



- | | | | |
|---|----------------|---|----------------|
| 1 | Soup spoons | 2 | Forks |
| 3 | Knives | 4 | Teaspoons |
| 5 | Dessert spoons | 6 | Serving spoons |
| 7 | Serving forks | 8 | Gravy ladles |

⇒ Place the cutlery (except sharp knives) with the handles at the bottom.

⇒ Place long objects vertically and safely in the appliance so they do not block the spray arms.

The following objects are not suitable to be washed in a dishwasher.

- (1) cutlery with handles made of wood, horn, china, or mother-of-pearl.
- (2) not heat-resistant objects.
- (3) cutlery with glued components, which are not heat-resistant.
- (4) objects with components of synthetic resin.
- (5) objects made of copper and/or tin.
- (6) objects made of leaded crystal.
- (7) objects made of steel which show signs of rust or are lightly corrosive.
- (8) any object made of wood.

- (9) objects made of synthetic fibres.
- (10) objects soiled by cigarette ashes, wax, lacquers and paints.

The following objects are not partially suitable to be washed in a dishwasher.

- (1) some glass types may become dead or cloudy after a large number of programmes.
- (2) objects made of silver or aluminium may decolourise.
- (3) glazed motifs may dull when often washed in a dishwasher.

5.5 Instructions for loading the dish racks

- ◆ Remove any remnants of food from the dishes.
- ◆ Soak burnt food on pots and pans.
- ◆ Cutlery and dishes must never block the rotating spray arms.
- ◆ Place cups, glasses and pots upside down.
- ◆ The dishes must not touch or cover each other.
- ◆ Glasses must not touch each other.

- ◆ Place big dishes and dishes which are difficult to clean in the lower rack.
- ◆ Place small and delicate dishes such as glasses or cups in the upper rack.

5.6 Damage to glasses and dishes

Possible causes	Recommended solution
Type of the glasses/dishes or their production method.	Use dishwasher-proof glasses and dishes only.
The chemical composition of your detergent.	Use a mild dishwasher detergent. The manufacturer of the detergent provides information about its chemical properties.
Temperature of the water and duration of the programme.	Select a programme with a lower temperature and duration.

6. Use of the programmes

Programme	Information	Description	Detergent PW / MW*	Duration Energy consumption Water consumption
Intensive	For very heavily soiled dishes with dried food remnants	Pre-wash (50°C) Main-wash (60 °C) Rinse Rinse Hot-rinse (65°C) Drying	4 / 16 g	205 minutes 1.621 kW/h 17.8 litres
Universal	For normally soiled dishes. Standard programme for daily use.	Pre-wash (45°C) Main-wash (55 °C) Rinse Hot-rinse (65°C) Drying	4 / 16 g	175 minutes 1.302 kW/h 14.2 litres
Eco ¹	For normally soiled dishes. Standard-programme for daily use.	Pre-wash Wash (45°C) Rinse (60°) Drying	4 / 16 g	230 minutes 0.923 kW/h 11 litres

Programme	Information	Description	Detergent PW / MW*	Duration Energy consumption Water consumption
90 Min.	For lightly soiled dishes which do not need to be dried thoroughly.	Wash (60°C) Rinse Rinse (65°C) Drying	20 g	90 minutes 1.350 kW/h 11.5 litres
Rapid	Quick wash for lightly soiled dishes. Without drying	Wash (50°C) Rinse Rinse (45°C)	20	30 minutes 0.751 kW/h 11.2 litres

1 = EN 60436 Standard-test-programme subject to following conditions:

Load: 12 place settings, upper rack: upper wheels on guides, rinse aid setting 6.

* = PW = Pre-wash / MW = Main-wash

6.1 How to start a programme

- (1) Fill the lower rack first.
- (2) Pour the dishwasher detergent and the water softener (=dishwasher salt) in the relevant containers.
- (3) During operation the appliance must be supplied with water (full water pressure).
- (4) Press the -PROGRAM- button to select a programme.
- (5) Close the door properly while pressing gently. When the door closes properly you will hear a light KLICK.
- (6) Open the door when the programme has ended. Press the ON/OFF button.

6.2 How to change a running programme

- (1) Open the door and press the current programme selection for at least 3 seconds.
- (2) Set the new programme.
- (3) Close the door.

NOTICE!

You can only change a programme when it has run a short period of time. Otherwise the detergent has dissolved and the dishwasher has been drained. In such a case you must refill the detergent container.

When you open the door while the appliance is operating, the appliance will stop operating. The display indicates the code -8:88-. When you close the door again, the appliance will start operating after 10 seconds.

The six control lights indicate the status of the appliance.

- (a) All lights are off = stand-by mode.
- (b) One light is on = the relevant programme is running.
- (c) One light flashes = pause - mode.

6.3 How to add forgotten dishes

You can put dishes later in the appliance unless the detergent container has opened.

- (1) Open the door slightly to stop operation.
- (2) You can open the door completely after the rotating spray arms stopped operation.
- (3) Now you can add dishes.
- (4) When you close the door, the appliance starts operating after 10 seconds.

6.4 End of a programme

CAUTION!

Wait a few minutes before you open the door as hot damp may escape.

NOTICE!

When the display indicates "-" and the acoustic signal sounds 6 times, the programme has ended.

- (1) Switch off the appliance using the ON/OFF button.
- (2) Turn off the water.
- (3) Wait a few minutes before you open the door as hot damp may escape.
- (4) Wait approx. 15 minutes before you take out the dishes. The dishes are still hot and will break easily.
- (5) It is normal that the appliance is wet inside.

7. Cleaning and maintenance

WARNING!

Switch off the appliance and let it cool down before cleaning. Disconnect the appliance from the mains before maintenance.

WARNING!

When a rinse cycle has been completed, wait at least 20 minutes before cleaning the interior of the appliance so the heating elements can cool down.
RISK OF BURNS!

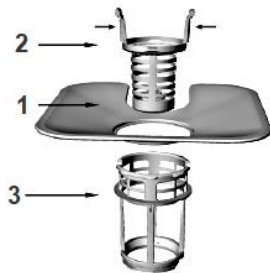
NOTICE!

Never operate the appliance without the filter inserted properly.

- ◆ Always keep the appliance clean so that unpleasant odours do not occur.
- ◆ Take off all rings and bracelets before cleaning or maintaining the appliance; otherwise you will damage the surface of the appliance.

7.1 Filter system

- ◆ The filter system protects the pump against remnants of food and other objects. These remnants can clog the filters after a while.
- ◆ The filter system comprises a coarse filter, a flat filter and a micro filter.



- 1 The flat filter catches remnants by a special nozzle on the bottom of the spray arm.
- 2 The coarse filter catches remnants such as bones and glass which may clog the drain. To remove the remnants, press the upper pins and take out the coarse filter.
- 3 The micro filter catches remnants in the drain so they cannot soil the dishes again.

How to clean the filter system

⇒ Check the status of the filters after each programme.

- ◆ We recommend to clean the entire filter system once a week.
- ◆ Remove bigger remnants after each programme.
- ◆ Clean the coarse and micro filter with a washing-up brush.
- ◆ Do not knock against the filters as you will damage them. Your appliance will not work properly if the filters are damaged.
- ◆ Always install the filters properly. Improperly installed filters may damage the appliance and dishes.
- ◆ When you remove the coarse filter, you can remove all filters of the system. Remove any remnants and clean the filters with flowing water.



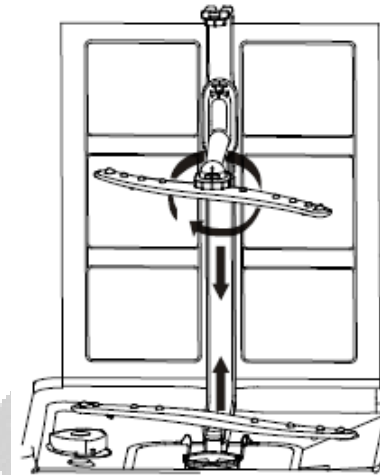
- (1) Turn the micro filter anticlockwise and remove it.
- (2) Take out the flat filter.
- (3) To install the filters, proceed in reverse order.

NOTICE!

Improperly installed filters may damage the appliance and dishes.

7.2 Spray arms

- ◆ Clean the spray arms regularly as chemicals and minerals may clog the nozzles and bearings.



- (1) To remove the spray arm screw off the nut (anticlockwise). Take off the washer at the top of the spray arm. Now remove the spray arm.
- (2) Clean the spray arm with warm soapy water and the nozzles with a soft brush.
- (3) Rinse the spray arm with flowing water and reinstall it.

7.3 Appliance and control panel

- ◆ Clean the control panel with a soft damp cloth and dry it carefully.
- ◆ Clean the exterior of the appliance with a suitable polish.

NOTICE!

Never use sharp-edged items, scouring pads, scouring agents, paper towels or other abrasive and aggressive detergents to clean any component of the appliance.

7.4 Door

- ◆ Clean the sides of the door with a warm damp cloth.
- ◆ Clean the exterior surface with a suitable polish.
- ◆ Clean the door seals with a damp sponge; otherwise, remnants of food may generate unpleasant odours.

NOTICE!

Never use sharp-edged items, scouring pads, scouring agents, paper towels or other abrasive and aggressive detergents to clean the door of the appliance.

NOTICE!

Never clean the door with a cleaner spray as you may damage the lock and the electrical components.

7.5 Frost protection

If your appliance is situated in an unheated place during winter, consult a qualified technician to carry out the following measures⁵.

- (1) Disconnect the appliance from the mains.
- (2) Turn off the water supply and disconnect the water inlet pipe from the water valve.
- (3) Remove any water from the water inlet pipe and the valve.
- (4) Connect the water inlet pipe with the valve again.
- (5) Remove the filters. Remove any water from the drain.

7.6 Decommissioning

- (1) When you do not operate the appliance for a certain period of time, e.g. during holidays/vacancies, let a programme run (empty appliance) before.
- (2) Disconnect the plug and turn off the water supply of the appliance.
- (3) Leave the door slightly ajar to protect the seals and to avoid the generation of unpleasant odours.

⁵ Not included in guarantee.

8. Trouble shooting

Malfunction	
Possible cause	Measure
The appliance does not work at all.	
<ul style="list-style-type: none"> → The fuse in the fuse box is tripped. → The appliance is not supplied with energy. → Low water pressure. 	<ul style="list-style-type: none"> → Check the fuse box. → Check that the appliance is supplied with energy / the door is closed properly / the plug is in the socket. → Check the water supply.
Drain pump works permanently.	
<ul style="list-style-type: none"> → Overflow. 	<ul style="list-style-type: none"> → The appliance identifies an overflow. In such a case it activates the drain pump and deactivates the circulation pump.

Malfunction	
Possible cause	Measure
Noise	
<ul style="list-style-type: none"> → Some noise is normal. → Dishes are placed improperly. Small objects dropped out of the racks. → Motor hums. 	<ul style="list-style-type: none"> → The detergent container has opened. → Check the position of the dishes. → Appliance was not used regularly. Even if you do not use the appliance regularly, let it operate once a week.
Foam in the appliance.	
<ul style="list-style-type: none"> → Unsuitable detergent. → Spilled rinse aid. 	<ul style="list-style-type: none"> → Use dishwasher detergent only. → Remove any spilled rinse aid immediately. → Open the door and wait until the foam has evaporated.

Malfunction	
Possible cause	Measure
Stained interior.	
→ Detergent contains colorants.	→ Use colorant-free detergents.
Dishes are not clean.	
→ Unsuitable programme. → Dishes are placed improperly.	→ Select a stronger programme. → Check the position of the dishes. The dishes must not block the spray arms.
Cloudiness on glassware.	
→ Soft water in combination with too much detergent	→ If you have soft water, use less detergent. Select a short programme for glassware.
White film on inner surfaces.	
→ Minerals in hard water.	→ Clean the interior with a soft sponge and dishwasher detergent. Wear rubber gloves! Use dishwasher detergent only to avoid formation of foam.

Malfunction	
Possible cause	Measure
Some detergent is left in the container.	
→ Dishes block the container of the detergent.	→ Place the dishes properly.
Steam.	
→ Normal.	→ There is some steam coming through the vent near the door latch during drying and water draining.
Water remains on the bottom of the appliance.	
→ Normal.	→ A small amount of clean water around the outlet keeps the water seal functioning.
Appliance leaks.	
→ Overfilled rinse aid container / spilled rinse aid. → The appliance is not levelled.	→ Wipe up the rinse aid. → Level the appliance.

If the appliance has a malfunction not noted on the schedule or if you have checked all items on the schedule but the problem still exists, please contact the aftersales service.

8.1 Error codes

Code	Meaning	Possible causes
Rapid light flicker fleetly	Longer inlet time	Tap is closed, water intake is restricted or water pressure is too low
ECO light flicker fleetly	Overflow	Some element of the appliance is leaking.
Rapid and 90 Min. light flicker fleetly	Failure of orientation of the distribution valve	Distribution valve is open or damaged.

If overflow occurs, turn off the main water supply before calling the aftersales service. If there is water in the base pan because of an overflow or small leak, remove the water before restarting the dishwasher.

9. Technical data¹

Model	Dishwasher
Control	Electronic
Cleaning capacity	12 standard place settings
Energy efficiency class ²	E
Annual energy consumption ³	93.00 kWh
Energy consumption / 1 standard cycle	0.923 kWh
Energy consumption / off-mode	- W
Energy consumption / left-on mode	0.49 W
Annual water consumption ⁴	1100 l
Drying efficiency class ⁵	A
Standard cleaning cycle / duration ⁶	Eco / 237 minutes
Noise emission	49 dB(A)
Mounting	Built-in
Could be built-in	yes
Dimensions H*W*D in cm	81.50*59.80*55.00
Power consumption	1850 W
Voltage / frequency	220-240 V AC / 50 Hz

Water pressure (flow pressure)	0,4-10 bar = 0,04-1,0 MPa
Water temperature	max. 65 °C

Technical modifications reserved.

- 1 According to Regulation (EU) No. 2019/2014
- 2 Based on 100 standard cleaning cycles using cold water fill and low power modes. The actual energy consumption depends on the type of use.
- 3 Based on 100 standard cleaning cycles. The actual water consumption depends on the type of use.
- 4 From A (highest efficiency) to G (lowest efficiency).
- 5 This programme is suitable for cleaning normally soiled tableware and the most efficient programme in terms of its combined energy and water consumption for that kind of tableware.

10. Waste management

While unpacking, the packaging materials (polythene bags, polystyrene pieces, etc.) should be kept away from children and pets. **CHOKING HAZARD!**

Old and unused appliances must be sent for disposal to the responsible recycling centre. Never expose to open flames.

Before you dispose of an old appliance, render it inoperative. Unplug the appliance and cut off the entire power cord. Dispose of the power cord and the plug immediately.

Dispose of any paper and cardboard into the corresponding containers.

Dispose of any plastics into the corresponding containers.

If suitable containers are not available at your residential area, dispose of these materials at a suitable municipal collection point for waste-recycling.

Receive more detailed information from your retailer or your municipal facilities.



Materials marked with this symbol are recyclable.



Please contact your local authorities to receive further information.

11. Guarantee conditions

This appliance includes a 24-month guarantee for the consumer given by the manufacturer, dated from the day of purchase, referring to its flawless material-components and its faultless fabrication. The consumer is accredited with both the dues of the guarantee given by the manufacturer and the vendor's guarantees. These are not restricted to the manufacturer's guarantee. Any guarantee claim has to be made immediately after the detection and within 24 months after the delivery to the first ultimate vendee. The guarantee claim has to be verified by the vendee by submitting a proof of purchase including the date of purchase and/or the date of delivery. The guarantee does not establish any entitlement to withdraw from the purchase contract or for a price reduction. Replaced components or exchanged appliances demise to us as our property.

The guarantee claim does not cover:

- (1) fragile components as plastic, glass or bulbs;
- (2) minor modifications of the Welcome-products concerning their authorised condition if they do not influence the utility value of the product;
- (3) damage caused by handling errors or false operation;
- (4) damage caused by aggressive environmental conditions, chemicals, detergents;

- (5) damage caused by non-professional installation and haulage;
- (6) damage caused by non common household use;
- (7) damages which have been caused outside the appliance by a Welcome-product unless a liability is forced by legal regulations.

The validity of the guarantee will be terminated if:

- (1) the prescriptions of the installation and operation of the appliance are not observed.
- (2) the appliance is repaired by a non-professional.
- (3) the appliance is damaged by the vendor, the installer or a third party.
- (4) the installation or the start-up is performed inappropriately.
- (5) the maintenance is inadequately or incorrectly performed.
- (6) the appliance is not used for its intended purpose.
- (7) the appliance is damaged by force majeure or natural disasters, including, but with not being limited to fires or explosions.

The guarantee claims neither extend the guarantee period nor initiate a new guarantee period. The geographical scope of the guarantee is limited with respect to appliances, which are purchased and used in Germany, Austria, Belgium, Luxembourg and the Netherlands.

September 2019

 **welcome**



Service Informationen
Service information

Sie finden alle Informationen zum Kundendienst
auf der Einlage in dieser Bedienungsanleitung.

Aftersales service information
on the leaflet inside this instruction manual.

Stand
24.01.2022

Änderungen vorbehalten

Updated
01/24/2022

Subject to alterations

Bega BBK Sp. Z o.o. S.k.
Ul. Poznanska 113a
PL – 62-052 Komorniki